

**Modulhandbuch für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual
(anwendungsbezogenes Profil), praxisintegrierend,
Bachelor of Arts, Prüfungsordnung 2019**

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

Komplex Methodische Grundlagen

Pflichtmodule

11980 Mathematik I: Algebra und Analysis	4
11981 Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik	6
11982 Statistik	8
11983 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	10

Komplex Betriebswirtschaftslehre

Pflichtmodule

11984 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12
11985 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen	14
11986 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung	16
11987 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik	18
11988 Rechnungswesen I: Buchführung	20
11989 Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung	22
11990 Rechnungswesen III: Bilanzierung	24
11991 Unternehmensbesteuerung	26

Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Pflichtmodule

11992 Einführungsseminar Wirtschaft	29
11993 Grundzüge der Mikroökonomik	31
11994 Grundzüge der Makroökonomik	33

Wahlpflichtmodule

11132 Finanzwissenschaft	35
11999 Internetrecht	37
12000 Veranstaltungsmanagement und Recht	39
13218 Neue Politische Ökonomie	41
13296 Aktuelle Entwicklungen der Energiewende	43
13794 Grundlagen der Energiewende	45
14364 Unternehmensnachfolge	47
36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie	49
37103 Soziologie	51
37104 Organisationen und industrielle Beziehungen	53

Komplex Rechtswissenschaften

Pflichtmodule

11995	Recht I: Bürgerliches Recht	55
11996	Recht II: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht	57

Komplex Berufsfeld / Kompetenzbereich

Pflichtmodule

11796	Business English	59
-------	------------------	----

Wahlpflicht Berufsfeld / Kompetenzbereich

Schwerpunkt Marketing

11957	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz	61
11958	Dienstleistungsmarketing	63
38308	Marketing-Management	65
38402	Marktforschung	67

Schwerpunkt Controlling und Finanzwirtschaft

12010	Controlling I: Strategisches Controlling	69
12013	Investitions- und Finanzplanung	71
12014	Finanzintermediation und Bankenregulierung	73
13791	Operatives Controlling	75
13891	International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung	77

Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

11397	Oberseminar Wirtschaftsprüfung	79
12247	Grundlagen Steuerrecht	81
12913	Unternehmensbesteuerung II	84
12917	Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung	86
13480	Angewandte Kennzahlenanalyse	88
13891	International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung	90
13968	Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht	92
38416	Wirtschaftswissenschaften I	94

Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

12024	Personalmanagement	96
12027	Existenzgründung und Unternehmensentwicklung	98
13183	Aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit im digitalen Wandel	100
13933	Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement	103
13934	Seminar Managementkonzepte	105
13935	Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement	107
14042	Seminar Mitarbeiterführung	109

Schwerpunkt Betriebliche Datenverarbeitung

11799	Programmierung mit VBA	111
11999	Internetrecht	113
13941	Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik	115

Komplex Betriebliche Phasen

11998 Praktischer Studienabschnitt	117
12035 Bachelor-Arbeit	119

Pflichtmodule

12783 Projekt in der Praxis	121
-----------------------------	-----

Wahlpflichtmodule der Berufsfelder

11808 Betriebliche Datenverarbeitung in der Praxis	123
12952 Rechnungswesen und Steuern in der Praxis	125
12953 Funktionsspezifisches Controlling in der Praxis	127
12957 Personalmanagement in der Praxis	129
12958 Marketing in der Praxis	131

Erläuterungen	133
----------------------	------------

Modul 11980 Mathematik I: Algebra und Analysis

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11980	Pflicht

Modultitel	Mathematik I: Algebra und Analysis Mathematics I: Algebra and Analysis
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Dr. rer. nat. Gäbler, Markus Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Vorlesungen erlernen die Studierenden grundlegende mathematische Methoden zur Lösung einfacher Probleme mit wirtschaftsmathematischem Hintergrund. Es werden Kenntnisse in Linearer Algebra vermittelt und eine Einführung in Analysis gegeben. Die Studierenden erlangen Sicherheit im Umgang mit mathematischen Objekten und Strukturen (wie Zahl, Menge, Matrix, Vektor, Abbildung) und im logischen Schließen. Die Übungen dienen dem Erwerb sicherer Fertigkeiten durch eigenständige Bearbeitung von einfachen Beispielaufgaben. Die Studierenden werden zur selbständigen Problemlösung und kritischen Einschätzung von Methoden befähigt. Sie erlangen Fertigkeiten der Abstraktion und mathematisch korrekten Darstellung von Lösungswegen. Zentrales Thema des 1. Semesters bilden Lineare Modelle einschließlich der Lösung linearer Gleichungssysteme. Mit Einführung der Begriffe Grenzwert und Funktion wird zur Analysis übergeleitet. Die Studenten werden mit Zahlenfolgen und -reihen vertraut gemacht. Kernpunkt der Ausbildung sind die Differentialrechnung in einer und mehreren Veränderlichen und ihre Verwendung bei der Analyse nichtlinearer Zusammenhänge. Durch Einblicke in numerische Aspekte wird Problembewußtsein für die praktische Anwendung mathematischer Methoden gefestigt.
Inhalte	Reelle Zahlen, Beweise und Logik, Mengenlehre; Lineare Algebra: Vektoren, Matrizen, Determinanten; Geraden und Ebenen im Raum; Lineare Gleichungssysteme; Einführung in die Analysis: Abbildungen

	und Funktionen; Folgen und Reihen, Grenzwerte; Elementare Funktionen; Differentialrechnung (ein- und mehrdimensional): Grundbegriffe, Anwendungen; Kurvendiskussion, Extremwertaufgaben;
Empfohlene Voraussetzungen	Schulmathematik auf Abiturniveau
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Teubner, 2014) Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (Vieweg, 2013)
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Mathematik I - SWS • Übung Mathematik I - 2 SWS • Tutorium Mathematik I (fakultativ) • zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130053 Prüfung Mathematik I: Algebra und Analysis (BWL/FH, Wiederholung)

Modul 11981 Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11981	Pflicht

Modultitel	Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik Mathematics II: Analysis, Optimization and Mathematical Finance
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Dr. rer. nat. Gäbler, Markus Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt finanz- und wirtschaftsmathematische Probleme zu erkennen und zu lösen. Darüber hinaus können die Studierenden ganzzahlige Optimierungsprobleme analysieren und lösen. Sie zeigen ein Problembewußtsein für die praktische Anwendung mathematischer Methoden.
Inhalte	Integralrechnung: bestimmtes und unbestimmtes Integral, uneigentliches Integral, Anwendungen; Elementare Differentialgleichungen 1. Ordnung; Grundbegriffe der Optimierung und des Operations Research, Lineare Modelle in ökonomischen Zusammenhängen, Grundlagen der Linearen Optimierung; Simplex-Verfahren, duales Problem, duales Simplex-Verfahren, Schattenpreise, Transportalgorithmus, Beispiele; Finanzmathematik: Folgen und Reihen, Abschreibungen, Zinsberechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung, Kurs- und Effektivzinsberechnung, Grundlagen der Versicherungs-mathematik;
Empfohlene Voraussetzungen	Schulmathematik auf Abiturniveau
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Teubner, 2014); Henze, N./Last, G.: Mathematik für Wirtschaftsingenieure (Vieweg, 2005); Reihe Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (Teubner, 1972 (früher: Reihe Mathematik für Ingenieure, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Landwirte)) Kamps, U./Cramer, E./Jochems, B./Clermont, S., Wirtschaftsmathematik, 4.Aufl., München 2012.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik • Übung zur Vorlesung • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130054 Prüfung Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik (BWL/FH) (Wiederholungsprüfung)

Modul 11982 Statistik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11982	Pflicht

Modultitel	Statistik
	Statistics
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Dr. rer. nat. Gäbler, Markus Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Statistische Verfahren spielen heute auf vielen Gebieten eine wichtige Rolle, wenn Entscheidungen bei mit Unsicherheit behafteter Datenlage getroffen werden müssen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, die behandelten grundlegenden statistischen Verfahren in ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften und in ihrer Berufspraxis anzuwenden. Sie kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und wirtschaftsmathematischen Statistik und können diese praxisorientiert anwenden. Sie sind befähigt geeigneter Verfahren für wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen auszuwählen und zu lösen.
Inhalte	• Beschreibende Statistik: statistische Maßzahlen, Darstellung von Messreihen, Abhängigkeiten, Verhältnis- und Indexpzahlen, Zeitreihenanalyse und gleitende Durchschnitte • Wahrscheinlichkeitstheorie: Wahrscheinlichkeitszeiträume, Zufallsvariablen und deren Verteilungen, Grenzwertsätze • Schließende Statistik: Schätzer, Konfidenzintervalle, Tests bei Normalverteilungsannahmen, Anpassungstests, Unabhängigkeitstests, verteilungsfreie Tests, Regressionsanalyse
Empfohlene Voraussetzungen	Schulmathematik auf Abiturniveau
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bleymüller, J./Weißbach, R./Gehlert, G./Gülicher, H., Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 17. Aufl., München 2015. • Beyer, Hackel, Pieper: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Mathematische Statistik (Teubner, 1995); • Storm: Wahrscheinlichkeitsrechnung, mathematische Statistik und statistische Qualitätskontrolle (Fachbuchverlag Leipzig, 2007)
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Studiengang Betriebswirtschaft B.A.: Pflichtmodul
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Statistik - 2 SWS • Übung Statistik - 2 SWS • Tutorium Statistik - 2 SWS (fakultativ) • zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130063 Prüfung Statistik (BWL/FH)

Modul 11983 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11983	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Principles of Business Informatics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentliche Aspekte der Wirtschaftsinformatik (WI) und deren Zusammenhänge als Basiswissen im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Sie kennen Bestandteile, Arten und Nutzenpotenziale von Informationssystemen in der inner- und überbetrieblichen Leistungserstellung. Ergänzend und vertiefend vermittelt der Labor-Übungsteil die Nutzung der weit gefächerten Tabellenkalkulations-Funktionalität von Microsoft Excel TM und der Datenbank-Funktionalität von Microsoft Access TM für konkrete betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen und somit einen Einstieg in die Entwicklung sowie den Aufbau und die Wirkungsweise von Informationssystemen.
Inhalte	Vorlesung: Grundlagen; IT-Infrastruktur; Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme; Systementwicklung; IT-Management, Einführung von Informationssystemen PC-Labor-Übung: Grundlagen; Formeln und Funktionen; Datenauswertungen/-verdichtungen; Makros und VBA-Programmierung sowie Tabellen und Beziehungen; Datenimport/-export; Datenauswertung/-verdichtung, inkl. Filter, Views/Reports, Formulare; Makros und VBA-Programmierung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Brösel, V.; Kurs Microsoft Excel™ und Microsoft Access™ 2010, Senftenberg 2012; Vieweg, I. et.al., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Wiesbaden 2012 (eBook). Stahlknecht, P./Hasenkamp, U., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 12. Aufl., Berlin Heidelberg 2012. Weitere Literaturstellen bzw. Literaturhinweise s. Vorlesung/Übung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 min. (50%) • laborpraktische Übung, 90 min. (50%) Beide Prüfungsleistungen müssen in Summe bestanden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B.A.: Pflichtmodul
Veranstaltungen zum Modul	• Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Vorlesung) • Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Übung) • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11984 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11984	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre General Business Administration I: Introduction to Business Administration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Auf der Basis verschiedener Grundbegriffe und Methoden der Betriebswirtschaftslehre werden Formal- und Sachziele von Unternehmen und deren Messbarkeit durch Kenngrößen behandelt. Darüber hinaus werden systembezogene und systemindifferente Tatbestände erläutert sowie konstitutive Entscheidungen in Unternehmen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen erläutert. Die Studierenden sollen ein Verständnis für Ziele, Aufbauelemente, Probleme und Funktionsweisen von Unternehmungen in marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnungen entwickeln, mit grundlegenden Begriffen vertraut gemacht werden und in die Lage versetzt werden, Kennzahlen der Betriebswirtschaftslehre anwendungsorientiert interpretieren zu können.
Inhalte	Grundlagen des Wirtschaftens, Wirtschaftssysteme und Träger der Wirtschaft, Betriebswirtschaftliche Zielkonzeptionen, Methoden und Modelle der Betriebswirtschaftslehre, Theoretische Ansatzpunkte der Betriebswirtschaftslehre; Konstitutive Entscheidungen des Unternehmens, betriebliche Standortwahl, Rechtsformen des Betriebes, Zusammenschluss von Unternehmen, Mitbestimmung; Erklärung betriebswirtschaftlicher Begriffe und Kennzahlen wie Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität, Kosten und Leistungen, Überblick über wichtige Teilbereiche (Funktionen) des Betriebes und deren Zusammenhang;

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Jung, H., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., München 2010; Wöhe, G./Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München 2016
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - 2 SWS • Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530322 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530323 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530324 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL

Modul 11985 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11985	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen General Business Administration II: Operational Functions
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Lehrveranstaltung zielt auf die Entwicklung der Fachkompetenz. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, Marketing aus unterschiedlichen Sichtweisen zu verstehen und zu beurteilen sowie die grundlegenden Denkhaltungen, Vorgehensweisen und Marketinginstrumente kennen.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Entwicklung von der Absatztheorie zum Marketing, vermittelt Grundkenntnisse eines managementorientierten Ansatzes und gibt einen Überblick über die grundlegenden Prozesse und Instrumente des Marketing: Absatztheorie, Marketing, Digitalisierung im Marketing, Planung erfolgreicher Marketingstrategien und -maßnahmen, Marketinginstrumente
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre;
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Homburg, C., Marketingmanagement, 5. Aufl. 2014, Wiesbaden: Springer Gabler
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Min. (50%) • Gruppenarbeit, Projektarbeit: 10 Teilaufgaben während des Semesters mit abschließender Abgabe eines Reports, ca. 10 Seiten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Nachfolgemodul PStO 2010 "ABWL III"
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538175 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen (Wiederholungsprüfung)

Modul 11986 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11986	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung General Business Administration III: Investment and Financing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen grundsätzliche Konzepte moderner Finanzmärkte und können diese praktisch anwenden. Sie sind in der Lage, wichtige Bewertungsverfahren anzuwenden und Rückschlüsse im unternehmerischen Alltag zu ziehen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, Prozesse zur Risikoidentifikation in Unternehmen und bei Finanzdienstleistern eigenständig zu evaluieren und mittels einfacher Konzepte zu bewerten.
Inhalte	In dieser Lehrveranstaltung werden Investitionsentscheidungen auf Grundlage von Kennzahlen wie bspw. Kapitalwertmethode und die Methode des internen Zinsfußes vermittelt und der Umgang mit betriebswirtschaftlicher Fachliteratur vertieft. Es wird ein Überblick über die grundlegenden Konzepte des Investitionsmanagements und der Portfoliotheorie anhand der wichtigsten Finanzmärkte gegeben. Die Finanzinstrumente und deren Einsatz auf den Märkten werden vorgestellt und diskutiert. Konzepte des Risikomanagements bei Finanzdienstleistern und in der Industrie werden vorgestellt, grundlegende Maßzahlen zur Bewertung von Risiken ermittelt und der Umgang mit Risiken vertieft. Die Einübung der Kompetenzen wird mittels Fallstudien unterstützt.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes des Moduls: • 11981 - <i>Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Nachfolgemodul PStO "ABWL IV"
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung - Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung (2 SWS) Übung - Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538136 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung - 2 SWS 538137 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung - 2 SWS 538138 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung

Modul 11987 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11987	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik
	General Business Administration: Management and Ethics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Kernaufgaben des Managements: Planung, Organisation, Kontrolle, Führung und Personal sind bekannt. Förderung des Verständnisses für strategische Zusammenhänge; Techniken und Instrumente des strategischen Managements können praxisnah angewendet werden. Es besteht ein Verständnis für die Grundkenntnisse operativer Planung; Förderung des Verständnisses für Führungsfragen. Alle Ausführungen werden unter dem Aspekt ethischen Handels in Organisationen betrachtet
Inhalte	Management in funktionaler und institutioneller Sicht; Prozess des strategischen Managements nebst entsprechender Instrumente; Shareholder Management vs Stakeholder Management; Ansätze der operativen Planung; Ethik und Werte; Nachhaltige Organisationsformen und Mitarbeiterführung; Barrieren und Stolpersteine ethischer Verantwortung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bungard, Patrick (Hrsg.) (2018): CSR und Geschäftsmodelle. Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften, Berlin, Heidelberg : Springer Gabler • Heinrich, Peter (2018): CSR und Kommunikation : unternehmerische Verantwortung überzeugend vermitteln, 2. Aufl., Berlin, Heidelberg : Springer Gabler • Kleinfeld, Annette (2018): CSR und Compliance : Synergien nutzen durch ein integriertes Management, Berlin, Heidelberg : Springer Gabler • Becker, F.G., Grundlagen der Unternehmensführung, 3. Aufl., Berlin 2015; Mintzberg, H., Managen, 2. Aufl., Offenbach 2011 • Olfert, K./Pischulti, H., Unternehmensführung, 6. Aufl., Herne 2017 • Steinmann, H./Schreyögg, G./Koch, J., Management, 7. Aufl., Wiesbaden 2013 Weitere Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min. Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte der Modulabschlussprüfung als Bonuspunkte erarbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Nachfolgemodul PStO 2010 "ABWL V"
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik - 2 SWS • Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538454 Prüfung ABWL IV: Unternehmensführung und Ethik (Wiederholungsprüfung)

Modul 11988 Rechnungswesen I: Buchführung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11988	Pflicht

Modultitel	Rechnungswesen I: Buchführung
	Accounting I: Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden zur Führung von Büchern und zur Aufstellung von Jahresabschlüssen befähigt, indem die Grundlagen der Buchungstechnik vermittelt werden und Geschäftsvorfälle buchungstechnisch behandelt werden. Ebenfalls wird die Verbuchung von Geschäftsvorfällen erlernt sowie die Entwicklung einzelner Konten, deren Zusammenhang zueinander und die buchungstechnische Zusammenführung zum Jahresabschluss erarbeitet.
Inhalte	Grundbegriffe, Inventur/Inventar und Bilanz, Wertveränderungen in der Bilanz, Buchungen auf Bestandskonten, Buchung auf dem Eigenkapitalkonto; Kontenrahmen und Kontenplan, Verbuchung einzelner Geschäftsvorfälle: Wareneinkäufe und -verkäufe, Umsatzsteuer, Personal, Aufwand, Zahlungsverkehr, Abschreibungen und Wertberichtigungen; Jahresabschlussbuchungen, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung;
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bähr, G./ Fischer-Winkelmann, W. F./ List, S., Buchführung und Jahresabschluss, 9. Aufl. Wiesbaden 2006

- Coenenberg, A. G./ Haller, A./ Mattner, G./Schultze, W., Einführung in das Rechnungswesen. Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, 6. Aufl. Stuttgart 2016
- Buchner, R., Buchführung und Jahresabschluss, 7. Aufl. München 2005
- Bussiek, J/ Ehrmann, H., Buchführung, 9. Aufl. Ludwigshafen 2010
- Döring, U./ Buchholz, R., Buchhaltung und Jahresabschluss mit Aufgaben und Lösungen, 14. Aufl. Berlin 2015
- Eisele, W., Technik des betrieblichen Rechnungswesens. Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 8. Aufl. München 2011
- Heinhold, M., Buchführung in Fallbeispielen, 12. Aufl. Stuttgart 2012
- Littkemann, J./ Holtrup, M./ Schulte, K., Buchführung. Grundlagen - Übungen - Klausurvorbereitung, 8. Aufl., Wiesbaden 2016
- Wedell, H./ Dilling, A. A., Grundlagen des Rechnungswesens. Buchführung und Jahresabschluss. Kosten- und Leistungsrechnung, 13. Aufl. Herne 2010

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung "Rechnungswesen I: Buchführung" - 2 SWS • Übung "Rechnungswesen I: Buchführung" - 2 SWS • Tutorium "Rechnungswesen I: Buchführung" - fakultativ, 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538115 Vorlesung Rechnungswesen I: Buchführung - 2 SWS 538116 Übung Rechnungswesen I: Buchführung - 2 SWS 538233 Prüfung Rechnungswesen I: Buchführung

Modul 11989 Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11989	Pflicht

Modultitel	Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung Accounting II: Cost and Performance Calculation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, kostenrechnerische Konzeptionen kritisch in ihren Möglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und qualifiziert die Verrechnungstechniken anzuwenden sowie Auswertungsmöglichkeiten für Planung und Kontrolle herauszuarbeiten.
Inhalte	Grundbegriffe des Rechnungswesens; Kostenbegriff; Kostenartenabgrenzung; kalkulatorische Kosten; Kostenstellenrechnung/BAB; Leistungsverrechnung; Kalkulationsverfahren; kurzfristige Erfolgsrechnung; Profit-Center-Rechnung; Deckungsbeitragsrechnungen; Fixkostenmanagement; Optimierungsverfahren hinsichtlich z.B. Produktprogramm; Zusatzauftrag; Preisgrenzen; Make or Buy-Entscheidungen; Flexible Plan- und Grenzkostenrechnung, Prozesskostenrechnung; Zielkostenrechnung
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11984 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre • 11988 Rechnungswesen I: Buchführung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 2: Analyse, Management und gerechte Aufteilung, u.a.: SpringerGabler.
- Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 1: Einführung, Grundlagen und Bereiche. Berlin, u.a.: SpringerGabler.
- Coenenberg, A.G./Fischer, T. M./Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart.
- Däumler, K.-D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1 Grundlagen, 11. Aufl., Herne-Berlin.
- Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B. (2013): Kostenrechnung, 2. Aufl., München.
- Götze, U. (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Aufl. Berlin u.a.
- Hummel, S./Männel, W. (1990): Kostenrechnung 1, 4. Aufl., Wiesbaden.
- Hummel, S./Männel, W. (1993): Kostenrechnung 2, 3. Aufl. (Nachdruck), Wiesbaden.
- Kilger, W. (2000): Einführung in die Kostenrechnung, 3. Aufl., Wiesbaden.
- Müller, D. (2013): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure. 2. Aufl., Berlin.
- Plinke, W./Rese, M. (2015): Industrielle Kostenrechnung, 8. Aufl., Berlin u.a.
- Schweitzer, M./Küpper, H.-U. (2015): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 11. Aufl., München.
- Zimmermann, G. (2001): Grundzüge der Kostenrechnung, München-Wien.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- 2 Belegarbeiten, je max. 10 Seiten (können in Gruppen mit bis zu 3 Personen bearbeitet werden, je 6%)
- Erstellung eines Präsentationsvideos von 10 Minuten (kann in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden, 8%)
- Klausur, 80 min (80%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Rechnungswesen II (Vorlesung, 2 SWS)
- Rechnungswesen II (Übung, 2 SWS)
- Rechnungswesen II (Seminar, 2 SWS)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

538259 Prüfung
Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung
(Wiederholungsprüfung)

Modul 11990 Rechnungswesen III: Bilanzierung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11990	Pflicht

Modultitel	Rechnungswesen III: Bilanzierung
	Accounting III: Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen die am Zweck der handelsrechtlichen Rechnungslegung ausgerichteten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und können diese auslegen, um den Inhalt der Bilanz im Rahmen der Erstellung von Jahresabschlüssen richtig abzuleiten.
Inhalte	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung, Inhalt der Bilanz, Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden.
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen Kenntnisse der Module • 11988 <i>Rechnungswesen I: Buchführung</i>, • 11989 <i>Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung</i> zu besitzen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Baetge/Kirsch/Thiele, Bilanzen, 15. Aufl., 2019 • Buchholz, Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 10. Aufl. 2019 • Coenenberg /Haller/Schultze, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 15. Aufl., 2018 • Schildbach/Stobbe/Freichel: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, 11. Aufl., 2019
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung "Rechnungswesen III: Bilanzierung" - 2 SWS • Übung "Rechnungswesen III: Bilanzierung" - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538638 Prüfung Rechnungswesen III: Bilanzierung (Wiederholungsprüfung)

Modul 11991 Unternehmensbesteuerung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11991	Pflicht

Modultitel	Unternehmensbesteuerung Company Taxation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmenssteuerrechts. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit steuerrechtlichen Normen und deren eigenständige Anwendung auf praktische Sachverhalte. Auf dieser Grundlage sind sie befähigt, unternehmensrelevante Fragestellungen analytisch zu durchdringen, alternative steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln und die bestehende Rechtslage kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, KI-gestützt erzeugte steuerrechtliche Lösungen angeleitet zu nutzen und deren Ergebnisse eigenständig am Gesetzestext zu verifizieren. Sie erkennen und beurteilen typische Fehlerquellen generativer KI im steuerrechtlichen Kontext – insbesondere erfundene Normen und Fundstellen, veralteten Rechtsstand sowie Scheinpräzision – und entwickeln so ein kritisch-reflektiertes, berufsbefähigendes Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des KI-Einsatzes in der steuerlichen Praxis.
Inhalte	Schwerpunktmäßig mit folgenden Gebieten: • Einkommensteuerrecht: • Steuerpflicht • Einkunftsvermittlungsschema und Einkunftsarten • Steuertarif • Grenz- und Durchschnittssteuersatz

	• steuerliche Gewinnermittlung, Betriebsausgaben Körperschaftsteuerrecht: • Steuerpflicht • abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen • verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage Überblick u.a. über • das Gewerbesteuerengesetz • die Abgabenordnung • das Umsatzsteuergesetz • das internationale Steuerrecht • Nachhaltigkeit und Steuerrecht
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes des Moduls: • 11990 - <i>Rechnungswesen III: Bilanzierung</i>
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am Modul 12247- <i>Grundlagen Steuerrecht</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase / Nürnberg, Besteuerung von Unternehmen I, aktuelle Auflage • Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester 505125 - VL Grundlagen Steuerrecht 505123 - Prüfung Grundlagen Steuerrecht im Sommersemester 505153 - Wiederholungsprüfung Grundlagen Steuerrecht/ Unternehmensbesteuerung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505125 Vorlesung Grundlagen Steuerrecht - 4 SWS 505123 Prüfung

Grundlagen Steuerrecht

Modul 11992 Einführungsseminar Wirtschaft

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11992	Pflicht

Modultitel	Einführungsseminar Wirtschaft Introductory Seminar Economy
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Kennenlernen von Denkansätzen in den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der BWL. Wissen was wissenschaftliches Arbeiten bedeutet und wie dieses funktioniert. Erfahren, welche Probleme in der Zusammenarbeit in Teams auftreten können und wie diese gelöst werden können.
Inhalte	Wissenschaftliches Denken und wissenschaftlicher Disput, Induktion und Deduktion im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit, Denken in interdisziplinären Ansätzen, vermittelt anhand von exemplarischen Beispielen, z.B. „Warum gibt es Außenhandel?“ Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Präsentationstechniken, Vortragstil Teamverhalten und fachübergreifende Kommunikation im Team, Gesprächsführung, Generierung und systematische Entwicklung von Ideen in der Unternehmung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Ausarbeitung, 2-4 Seiten • Präsentation der Ergebnisse, 10-15 min. • Klausur, 60 min. Jede Teilleistung fließt zu 1/3 in die Endnote ein.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Nachfolgemodul PStO 2010 "Managementkompetenzen" und "Einführung in die Sozialwissenschaften"
Veranstaltungen zum Modul	• Einführungsseminar Wirtschaft (Seminar/ Übung, je 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538465 Vorlesung/Seminar Anwendungsorientiertes Einführungsprojekt Betriebswirtschaftslehre - 4 SWS

Modul 11993 Grundzüge der Mikroökonomik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11993	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Mikroökonomik Principles of Microeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen die Grundelemente der mikroökonomischen Verbraucher-, Produktions- und Preistheorie erlernen und die Preisbildung unterschiedlicher Marktstrukturen differenzieren können. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse der Spieltheorie und Institutionenökonomik vermittelt. Grundlegendes Lernziel ist außerdem die Einübung des Denkens in Opportunitätskosten und das sichere Beherrschen ökonomischer Grundbegriffe. Methodisch steht die Anwendung formaler Modelle und die Erkenntnis der Bedeutung der Theorie zur Erklärung ökonomischer Sachverhalte im Vordergrund.
Inhalte	• Grundmodell der individuellen Entscheidungstheorie des Konsumenten: Budgetbeschränkung, Präferenzen, Wahlentscheidung, Nutzen- und Nachfragefunktion, Elastizität, Slutsky-Zerlegung, Konsumentenrente • Erweiterungen und Anwendungen des Grundmodells: Berücksichtigung der Erstausrüstung, Arbeitsangebot, intertemporale Entscheidungen, Verhalten auf Vermögensmärkten, Wahl unter Risiko und Unsicherheit, Portfolioentscheidungen und CAPM • Grundmodell der Interaktion der individuellen Entscheidungen auf Märkten: aggregierte Marktnachfrage, Überschussnachfragefunktionen und Walras-Gesetz, Pareto-Effizienz, Edgeworth-Box und Existenz und Stabilität des Gleichgewichts, Theoreme der Wohlfahrtsökonomik
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11980 Mathematik I

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Varian, H.R., Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München 2011.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Mid-Term-Klausur (Multiple Choice) in der 7. oder 8. Semesterwoche, 30 Minuten; 30 Punkte. • Abschlussklausur am Semesterende, 60 Minuten; 70 Punkte - Die Inhalte der Klausur sind am Stoff der Vorlesungen sowie der Übungen orientiert. - Die Mid-Term-Klausur besteht nur aus Multiple-Choice-Fragen. - Die Abschlussklausur kann auch Multiple-Choice-Fragen beinhalten und bezieht sich auf das gesamte Semester.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung "Grundzüge der Mikroökonomik" - 2 SWS • Übung "Grundzüge der Mikroökonomik" - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538109 Prüfung Grundzüge der Mikroökonomik (Wiederholungsprüfung)

Modul 11994 Grundzüge der Makroökonomik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11994	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Makroökonomik Principles of Macroeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Handlungsweisen der Wirtschaftspolitik zu verstehen und volkswirtschaftliche Problemstellungen zu bewerten. Sie • kennen grundlegender volkswirtschaftlicher Zusammenhänge, Strukturierung und quantitative Erfassung des volkswirtschaftlichen Leistungsprozesses sowie die Beherrschung der verschiedenen Systeme und Darstellungsweisen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen • verstehen die Interdependenz gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes der Wirtschaftsakteure • wissen um das keynesianische und das Standard-Makromodell sowie die makroökonomische Betrachtung offener Volkswirtschaften und • können Geld- und fiskalpolitische Politikmaßnahmen analysieren.
Inhalte	• Analyse des Wirtschaftskreislaufs, Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts, Vermögens- und Finanzierungsrechnung, Weiterentwicklungen der VGR • Grundmodell und Implikationen des wirtschaftlichen Wachstums. Der Güter-, Arbeits- und Vermögensmarkt in gesamtwirtschaftlicher Sicht, kurz- und langfristige Analyse gesamtwirtschaftlicher Gleichgewichte und Entwicklungen, Grundlagen der Analyse offener Volkswirtschaften • Ansatzpunkte und Wirkungsweisen gesamtwirtschaftlicher Politiken: Finanz-, Geld-, Lohn- und Währungspolitik
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11994 Grundzüge der Mikroökonomik

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Ahrns, H.-J., Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, 3. Aufl., Regensburg 2001; Frenkel, M./John, K.-D., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 7. Aufl., München 2011; Burda, M.C./Wyplosz, C., Makroökonomie, Eine europäische Perspektive, 2. Aufl., München 2009..
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS • Übung Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530801 Vorlesung Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS 538630 Übung Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS 538640 Prüfung Grundzüge der Makroökonomik

Modul 11132 Finanzwissenschaft

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11132	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzwissenschaft Public Economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Wer das Modul durchläuft, soll lernen, theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf komplexere wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden und zu grundlegenden ökonomischen Fragestellungen Stellung zu beziehen.
Inhalte	Der Staat spielt eine herausragende Rolle in unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, dass der Einfluss des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft stets von einer fundierten Diskussion über den angemessenen Umfang, sowie die Art und Weise der Staatstätigkeit begleitet wird. Die Finanzwissenschaft untersucht alle Formen der Staatsaktivitäten mit dem ökonomischen Instrumentarium. Die Veranstaltung stellt die fundamentale Frage, ob der Staat überhaupt in das Wirtschaftsgeschehen eingreifen soll. In vielen Bereichen ist die Antwort ein klares Nein - dies gilt immer dann, wenn die Märkte hervorragend funktionieren. Staatseingriffe sind jedoch nötig, wenn Marktversagen vorliegt. Gründe für Marktversagen können beispielsweise Marktmacht, externe Effekte oder öffentliche Güter sein. Die Veranstaltung wird solche Marktfehler analysieren und mögliche korrigierende Eingriffe des Staates diskutieren, unter anderem: Wie kann man natürliche Monopole, z.B. bei der Energieversorgung oder im Telekommunikationsbereich, regulieren? Lassen sich externe Effekte im Umweltbereich mit Ökosteuern korrigieren? Wie kann der Staat eine optimale Menge öffentlicher Güter bereitstellen?
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine Doppelbelegung mit dem zugehörigen Nachfolgemodul 14491 - <i>Public Finances</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Gliederungen, Vorlesungspräsentationen sowie zusätzliche Materialien werden zur Verfügung gestellt. Hauptlehrbücher: • Blankart, Charles B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, 9., völlig überarb. Aufl., München: Vahlen, 2017.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Minuten (70%) • Präsentation eines zugeteilten Themas im Rahmen der Übung, 15 min. (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	In der Übung können die Studierenden Fragen bzgl. der Übungsblätter stellen.
Veranstaltungen zum Modul	• Finanzwissenschaft (Vorlesung) • Finanzwissenschaft (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11999 Internetrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11999	Wahlpflicht

Modultitel	Internetrecht
	Internet Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse des Internet- und Multimediarechts sowie des Urheberrechts und weiterer Bereiche des Medienrechts und werden dadurch in die Lage versetzt, für das Computer- und Medienrecht typische Verträge und AGB auszulegen und anzuwenden sowie Internetrechtliche Probleme zu erkennen.
Inhalte	• Internetangebote und Urheberrecht (Rechtsverletzungen, Abmahnung mit strafbewehrter Unterlassungserklärung, gerichtliche Durchsetzung der Ansprüche) • Grundlagen der Homepagegestaltung (Urheberrecht, Recht am Bild, Markenrecht) • Streitigkeiten über Domainnamen (Vergabe von Domains, Schutz durch Markenrecht, Schutz durch Namensrecht, rechtliche Durchsetzung) • E-Commerce (Vertragsarten und Vertragsabwicklung, Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr, Allgemeine Geschäftsbedingungen) • Werbung im Netz (UWG, moderne Werbemethoden) • Rechtsdurchsetzung (Abmahnung, einstweilige Verfügung, Klage) • Hard- und Softwareverträge (Softwareentwicklung und Softwareanpassung), Vertragsschluss, Lasten- und Pflichtenheft • Computerkriminalität und Strafrecht (Hacking, Phishing, Viren, Würmer, Cyber-Mobbing). • Haftungsfragen im Internet • Internetnutzung im Betrieb
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11996 Recht II: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht

Zwingende Voraussetzungen	Keine Doppelbelegung mit Modul: • 13966 - Internetrecht und Datenschutzrecht
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A., Internetrecht, 3. Aufl., Wiesbaden 2012 • Zahrt, C., IT-Projektverträge, Rechtliche Grundlagen, 2.Aufl., Heidelberg 2014 • Otto, D., Recht für Softwareentwickler, Bonn 2005 • Dörr, D./Schwartzmann, R., Medienrecht, 5. Aufl., Heidelberg 2014 • Ensthaler, J./Weidert, S., (Hrsg.), Handbuch Urheberrecht und Internet, Frankfurt am Main • relevante Gesetzestexte, Entscheidungssammlungen und diverse Zeitschriften (Kommunikation & Recht, IT-Rechtsberater, Wirtschaftsinformatik & Management)
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, ca. 15 Seiten ODER • Vortrag, 20 Minuten Die Prüfungsform wird zu Vorlesungsbeginn vom Dozenten angesagt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester • 520405 - Vorlesung "Internetrecht" • 520409 - Prüfung "Internetrecht" im Wintersemester • 520404 - Wiederholungsprüfung "Internetrecht"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520404 Prüfung Wiederholungsprüfung Internetrecht

Modul 12000 Veranstaltungsmanagement und Recht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12000	Wahlpflicht

Modultitel	Veranstaltungsmanagement und Recht
	Event Management and Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen Grundlagen der Planung und die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Durchführung von Musik-, Kunst- und Sportveranstaltungen sowie Unternehmensfeiern. Damit sind sie in die Lage, typische Probleme bei der Planung von Veranstaltungen zu erkennen und zu vermeiden. Die Studierenden sind mit erfolgreichem Abschluss des Moduls fähig, Verträge mit Musikern, Künstlern und Vermietern sicher zu beurteilen.
Inhalte	• Veranstaltungskonzept und Kunstfreiheit • Anmieten eines Veranstaltungsortes • Verträge mit Künstlern und Besuchern • Pflichten eines Veranstalters • Typische Probleme bei der Durchführung von Veranstaltungen • Sponsoring • Der Kartenverkauf • Sondernutzung der Straße • Vorübergehende Gaststättenerlaubnis • GEMA und VG-Bild-Kunst • Künstlersozialversicherung und Künstlersozialabgabe • Ausländersteuer • Versammlungsstättenverordnung
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes von Modul: • 11995 <i>Recht I: Bürgerliches Recht</i> oder • 13962 <i>Bürgerliches Recht</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A./ Renner, R., (Hrsg.), Veranstaltungsmanagement, Ein Leitfaden zur Konzeption und Durchführung von Kulturveranstaltungen, Marburg 2008; • Geyer, H./Manschwetius, U., (Hrsg.), Kulturmarketing, 2008; • Klein, A., Projektmanagement für Kulturmanager, 2008. • Dirk Güllemann, Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht, München 2013.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, ca. 17 Seiten ODER • Vortrag, 20 Minuten Die Prüfungsform wird zu Vorlesungsbeginn (spätestens bis zur 3. Vorlesungswoche) vom Dozenten angesagt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 520410 - Vorlesung "Veranstaltungsmanagement und Recht" • 520411 - Prüfung "Veranstaltungsmanagement und Recht" Wintersemester • 520403 - Wiederholungsprüfung "Veranstaltungsmanagement und Recht"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520403 Prüfung Veranstaltungsmanagement und Recht (Wiederholungsprüfung)

Modul 13218 Neue Politische Ökonomie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13218	Wahlpflicht

Modultitel	Neue Politische Ökonomie Public Choice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen theoretische und empirische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik kennen und sind in der Lage diese auf politökonomische und wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden. Nach Abschluss des Moduls können sie zu grundlegenden und komplexeren politökonomischen Fragen Stellung beziehen und aktuelle politische Entscheidungen in einem ökonomischen Kontext analysieren.
Inhalte	Dieses Modul präsentiert Wirtschaftspolitik aus der Sicht der politischen Ökonomie. Es wird untersucht, warum die Politik auch in Märkte eingreift, die ohne aktive Staatstätigkeit gut funktionieren würden. Es geht um die Analyse realer Wirtschaftspolitik. Wichtige Fragen sind unter anderem: • Wie funktioniert der politische Prozess, d.h. wie wird Wirtschaftspolitik überhaupt festgelegt? • Welche Rolle spielen Parteien, Wähler und Lobbies? • Welche Interessen verfolgen Politiker?
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11952 <i>Grundzüge der Mikroökonomik</i> • 11949 <i>Grundzüge der Makroökonomik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Mueller, Dennis C. (2003): Public Choice III, Cambridge University Press, Cambridge. • Hindricks, J. und G.D. Myles (2013): <i>Intermediate Public Economics</i>, 2nd edition, MIT Press, Cambridge, MA. • Diverse Artikel und Buchkapitel (werden bereitgestellt). Gliederungen, Vorlesungspräsentationen sowie zusätzliche Materialien werden zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Sommersemester 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung - Neue Politische Ökonomie - 2 SWS • Übung - Neue Politische Ökonomie - 2 SWS • dazugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13296 Aktuelle Entwicklungen der Energiewende

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13296	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Entwicklungen der Energiewende Current Developments in the Energy Transition
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Aktuelle Entwicklungen der laufenden Dekarbonisierung des Energiesystems und allen damit verbundenen Sektoren kennen und diskutieren • Aktuelle Entwicklungen mit Blick auf die intersektoralen, systemischen Zusammenhänge des Energiesystems verstehen und diskutieren • Ausgewählte multi- und interdisziplinäre Blickwinkel, Methoden und Zusammenhänge verstehen • Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Vortragen praktizieren und vertiefen
Inhalte	Es werden die aktuellen Entwicklungen eines durch die sogenannte "Energiewende" geprägten Energiesystems der Zukunft behandelt. Dabei erfordert der Blick auf diese Transformation eine intersektorale und interdisziplinäre Herangehensweise, die im Kontext der Klimaschutzanforderungen zu diskutieren sind. Maßgebliche Inhalte im Einzelnen (Schwerpunkte können variieren): • Aktuelle übergreifende Entwicklungen der Energiewende sowie in der Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem • aktuelle technisch-systemische Entwicklungen des Energiesystems in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität sowie Energieeffizienz • aktuelle ökonomische, soziale und ökologische Entwicklungen auf unterschiedlichen Ebenen
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse zu Energie- und Klimaschutzthemen (z.B. Energietechnologien und -Systeme, Energiewirtschaft, Klimaschutzpolitik) sind von Vorteil
Zwingende Voraussetzungen	-

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Bitte melden Sie sich VOR Beginn des Moduls im Fachgebiet, Sie erhalten dann den Zugang zum Kurs im E-Learningportal (moodle).
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (3 SWS) • Übung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (in die Vorlesung im Umfang von 1 SWS integriert) • Prüfung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (Klausur, 120 min.)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538904 Vorlesung/Übung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende - 4 SWS 538906 Prüfung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende

Modul 13794 Grundlagen der Energiewende

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13794	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Energiewende Basics of the Energy Transition
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage: • Maßgebliche Elemente und Eigenschaften einer dezentralen, nachhaltigen Energieversorgung zu benennen und zu verstehen • Intersektorale, systemische Zusammenhänge des Energiesystems bzw. sektorale Auswirkungen von Energiewende und Klimaschutz zu benennen und zu verstehen • Multi- und interdisziplinäre Blickwinkel, Methoden und Zusammenhänge zu benennen und zum Teil anwenden • Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Vortragen zu praktizieren
Inhalte	Es werden die Grundlagen eines durch die sogenannte "Energiewende" geprägten Energiesystems der Zukunft erarbeitet. Dabei erfordert der Blick auf diese Transformation eine intersektorale und interdisziplinäre Herangehensweise, die im Kontext der Klimaschutzanforderungen zu diskutieren sind. Maßgebliche Inhalte im Einzelnen (können variieren): - Grundlagen der Energiewende - eine Einführung - Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem- technisch-systemische Aspekte des Energiesystems in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität - Energieeffizienz als Voraussetzung- ökonomische Aspekte auf unterschiedlichen Ebenen- Energiewirtschaft im Wandel- soziale und ökologische Aspekte - von Bioenergie zur Bioökonomie - Energiewende vor Ort & kommunaler Klimaschutz

Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse zu Energie- und Klimaschutzthemen (z.B. Energietechnologien und -Systeme, Energiewirtschaft, Klimaschutzpolitik)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Konkrete Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung zur Modulabschlussprüfung: • Vortrag zu Übungsfragen, 20 Min • Moderation eines anderen student. Vortrags Modulabschlussprüfung: • Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und zusätzlich beim Dozenten anmelden!</i>
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundlagen d. Energiewende (3 SWS) • Übung Grundlagen d. Energiewende (in die Vorlesung im Umfang von 1 SWS integriert) • Prüfung Grundlagen d. Energiewende (Klausur, 120 min.)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14364 Unternehmensnachfolge

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14364	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensnachfolge Company succession
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Unternehmensnachfolge ist eine interessante Alternative zur eigenen Gründung eines Unternehmens. Sie ist aber mit Besonderheiten auf den Gebieten des Zivilrechts, der Steuern und der Bewertung verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beherrschen ein auf theoretischen Strukturen und praktischen Beispielen fußendes Verständnis für die Gegebenheiten, Möglichkeiten und Anforderungen einer Nachfolge. Die Studierenden sind für die verschiedenen Aspekte der Unternehmensnachfolge sensibilisiert und können anhand des theoretischen Wissens, praktische Nachfolgeprobleme analysieren und lösen
Inhalte	• Möglichkeiten der Unternehmensübergabe: Verkauf im Ganzen oder Teilverkauf (Assets), Verkauf auf Rentenbasis, Übergabe innerhalb der Familie. • Zivilrechtliche Aspekte (insb. Verträge, Gesellschaftsform, Erbrecht, Unternehmertestament, vorweggenommene Erbfolge) • Haftung für Gewährleistungen, Übernahme von Verbindlichkeiten • Erbschafts- und schenkungssteuerliche sowie ertragssteuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge • Unternehmensbewertung • Finanzierung des Unternehmenskaufs • Familienunternehmen und Familienstrategie • Organisation der Unternehmensnachfolge • Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten • Zukunftsfähigkeit, Digitalisierung, Unternehmensumfeld
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Hausarbeit - 30 Stunden Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Niggemann, Britt / Niggemann Mark: Handbuch zum Unternehmensverkauf – Ein Leitfaden für mittelständische Unternehmensverkäufer, 2024. • Schumacher, Martin / Wiesinger, Manuela (Hrsg.): Unternehmensnachfolge im Tourismus, 2024. • Wegmann, Jürgen / Wieseahn, Andreas (Hrsg.): Unternehmensnachfolge – Praxishandbuch für Familienunternehmen, 2015. • Schumann, Anna: Familienstiftungen als Instrument der Unternehmensnachfolge, 2023.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit zu einem ausgegebenen Thema, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • 915106 - Vorlesung Unternehmensnachfolge • 915107 - Prüfung Unternehmensnachfolge (Hausarbeit) im Sommersemester: • 915108 - Wdh-Prüfung Unternehmensnachfolge
Veranstaltungen im aktuellen Semester	915106 Vorlesung Unternehmensnachfolge - 2 SWS 915107 Prüfung Unternehmensnachfolge

Modul 36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	36404	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie Basics of Work Science and Industrial Psychology
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, • Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie zu verstehen, • Methoden und Techniken der Arbeitswissenschaft und -psychologie zur Arbeitsgestaltung anzuwenden, • Arbeitssysteme zu analysieren und zu bewerten sowie beispielhaft menschengerechte Systembedingungen zu entwickeln.
Inhalte	In den Vorlesungen werden theoretische Inhalte vermittelt, im Selbststudium ergänzt und in einem persönlichen Skript zusammengefasst. In den Seminaren und im Praktikum werden die praxisrelevante Vertiefung und die Anwendung der Erkenntnisse im Rahmen von Teamarbeit geübt. Wesentliche Inhalte: • Arbeitspsychologische Grundlagen und Modelle menschlichen Handelns und menschlicher Leistung, • Betrachtung von psychischen Antriebskomponenten als Leistungsvoraussetzung, • Arbeitsphysiologische Grundlagen und Modelle menschlicher Leistungsvoraussetzungen, • Methoden und Instrumente zur ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, • Darstellung arbeitshygienischer Umwelt- und Umgebungsfaktoren, • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, • Arbeitsbezogene Personalmanagementinstrumente, • Unternehmensphilosophie und –kultur, • Technikstress im Arbeitskontext,

	• Praxisnahe Versuche im Ergonomielabor
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Praktikum - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von zwei Laborübungen einschließlich Antestat Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 Minuten ODER • mündliche Prüfung, 30 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in mündlicher oder schriftlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Vorlesung) • Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Seminar) • Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Laborausbildung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340101 Vorlesung Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie - 2 SWS 340102 Seminar Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie - 2 SWS 340103 Laborausbildung Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie - 2 SWS 340170 Prüfung Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie

Modul 37103 Soziologie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	37103	Wahlpflicht

Modultitel	Soziologie Sociology
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen den soziologischen Zugriff auf Gesellschaft und kennen grundlegende Konzepte der Soziologie. Sie können die Vorgehensweise bei soziologischen Analysen nachvollziehen und sich kritisch mit deren Ergebnissen auseinandersetzen. Studierende werden dazu befähigt, eigene Erfahrungen und Positionen in gesellschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Sie sind in der Lage, aktuelle gesellschaftliche Probleme und Diskussionen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.
Inhalte	Was ist „Gesellschaft“, welche Rolle spielt sie für die Einzelnen und wie lässt sie sich erforschen? Gegenstand des Moduls sind diese und weitere Grundfragen der Soziologie. Soziologie untersucht das Verhältnis zwischen dem, was Menschen tun, und den Bedingungen, unter denen sie es tun. Dabei wird davon ausgegangen, dass Menschen allem, was sie in der Welt vorfinden, Bedeutung verleihen und ihr Handeln vor allem an diesen Bedeutungen ausrichten. Aus soziologischer Perspektive entstehen diese Bedeutungen immer im Austausch mit anderen – sie sind sozial konstruiert. Da individuelles Handeln, dessen Bedingungen und mögliche Bedeutungen vielfältig sind, ist der Forschungsbereich der Soziologie sehr breit: Soziolog*innen untersuchen, welche Rolle Einkommen, Alter, Bildung, Geschlecht, Biographie, Arbeit, Organisationen, Staaten, Körper, Technik und vieles andere für Individuen spielen und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Bedingungen bestehen können. Die Vielfalt der soziologischen Forschungsbereiche wird durch eine geteilte Perspektive auf die

Gesellschaft und gemeinsame Herangehensweisen an die Analyse gesellschaftlicher Phänomene zusammengehalten.

Das Modul führt die Studierenden in die soziologische Perspektive auf Gesellschaft ein. Sie lernen zentrale Begriffe und grundlegende Theorien der Soziologie kennen und finden heraus, wie sie diese auf eigene Erfahrungen anwenden können. Basiswissen über die soziologische Analyse gesellschaftlicher Phänomene wird den Studierenden an Hand eigener kleiner Analysen in ihrem persönlichen Umfeld anschaulich vermittelt

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Joas, Hans; Mau, Steffen (2020): Lehrbuch der Soziologie. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Frankfurt am Main / New York: Campus • Kron, Thomas, und Christina Laut-Berger (2022): Soziologie verstehen: eine problemorientierte Einführung. 1. Auflage. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. • Schwietring, Thomas (2020): Was ist Gesellschaft? Einführung in soziologische Grundbegriffe. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. utb Soziologie 8430. Stuttgart: UTB GmbH.
	Weitere Literatur und Materialien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Sitzungsprotokoll, ca. 2 Seiten, mit Vortrag, ca. 10 Minuten, ggf. in Gruppen (40 %) 2. Durchführung und Dokumentation einer soziologischen Alltagsanalyse (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul vermittelt Grundkompetenzen für weiterführende Kurse im Studiengang „Digitale Gesellschaft“.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Soziologie - 2 SWS • Seminar Soziologie - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 37104 Organisationen und industrielle Beziehungen

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	37104	Wahlpflicht

Modultitel	Organisationen und industrielle Beziehungen Organisation and Industrial Relations
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen der Organisationssoziologie und der Entwicklung der Industriellen Beziehungen umfassend zu verstehen. Sie erwerben die Kompetenz, Organisationsstrukturen und Praktiken mit Hilfe soziologischer Theorien zu beschreiben und zu analysieren. Die Studierenden erarbeiten sich die Grundlagen, um ihre spätere Berufstätigkeit in gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge einordnen zu können.
Inhalte	Im Fokus des Moduls stehen die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Wirkungen von Organisationen sowie die Kontexte, in die sie eingebettet sind. Grundlegend wird diskutiert, warum es Organisationen gibt, in welchen Fällen ein wirtschaftlicher Austausch über Märkte oder Organisationen stattfindet, und welche Rolle informelle Praktiken und Beziehungen in Organisationen spielen, wie zum Beispiel die Bedeutung von Whistleblowern. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Funktionsweise und der gesellschaftlichen Wirkung von neuen Organisationsformen, wie digitalen Plattformen zur Vermittlung von Arbeit oder von Aufträgen. Wie sind diese neuen Organisationsformen soziologisch zu verstehen, wie bringen sie neue und alte gesellschaftliche Ungleichheiten hervor, verstärken sie oder schwächen sie ab? Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf den industriellen Beziehungen, welche die Sphäre der Interessenregulierung im Verhältnis von Management und Belegschaft wie auch von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften bezeichnen. Es werden die Grundlagen der industriellen Beziehungen behandelt und die Herausforderungen, vor denen sie angesichts aktueller technologischer

	und sozialer Veränderungen stehen anhand von Beispielen aus der Praxis der Arbeitswelt diskutiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Erste Literaturhinweise: • Pohlmann, Markus, Markova, Hristina (2011): Soziologie der Organisation. Eine Einführung. Konstanz. München. • Müller-Jentsch, Walther (2017): Strukturwandel der industriellen Beziehungen ‚Industrial Citizenship‘ zwischen Markt und Regulierung, Springer
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vortrag, 15 Minuten pro Person, mit Handout, 1-2 Seiten, (40 %) • Klausur, 90 Minuten (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Organisationen und Industrielle Beziehungen (Vorlesung, 2 SWS) • Organisationen und Industrielle Beziehungen (Seminar, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510397 Vorlesung/Seminar Umkämpfte Zukünfte: Gewerkschaftliche Erneuerung zwischen Klimakrise, Migration, Rechtsruck und Aufrüstung - 4 SWS

Modul 11995 Recht I: Bürgerliches Recht

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11995	Pflicht

Modultitel	Recht I: Bürgerliches Recht Law I: Civil Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Rahmen der Vorlesung erlangen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit dem Gesetzestext des BGB. Sie kennen die wirtschaftlich relevanten Teile des Bürgerlichen Rechts, welche unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis für das Privatrecht insbesondere für das Bürgerliche Gesetzbuch. Durch die Lehrveranstaltung werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und die juristische Methodik vermittelt, rechtliche Probleme zu erkennen, richtig einzuschätzen und beurteilen zu können.
Inhalte	Einführung in das BGB und einige Nebengesetze wie z.B. Produkthaftungsgesetz, Technik der Rechtsanwendung, Grundbegriffe, Rechtsgeschäfte, Willenserklärung, Schuldrecht (Allgemeiner und Besonderer Teil), Vertragsschluss, wesentliche Vertragstypen (wie z.B. Kaufvertrag, Dienst- und Werkvertrag, Miete, Pacht), Mängelgewährleistungen, Anfechtung, Stellvertretung, Verjährung und Fristen, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Sachenrecht, ungerechtfertigte Bereicherung sowie Kreditsicherungsrecht. Der Umgang mit den Gesetztestexten wird im Rahmen der Vorlesung mit seminaristischen Elementen und unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Beck-Texte im dtv „Bürgerliches Gesetzbuch - BGB“ (Nr. 5001) aktuelle Auflage! • Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht – aktuelle Auflage! • Kommentare zum BGB (z.B. Palandt, Jauernig, usw.) • Vorlesungsskript und Übungsfälle werden über Moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Onlinekurzhausarbeit, 300 Minuten - max. 15 Seiten, Ausgabe erfolgt über Moodle ODER • Klausur in Präsenz, 90 Minuten In Abstimmung mit den Studierenden wird die Prüfungsform zu Beginn des Semesters festgelegt, spätestens in der 3. Vorlesungswoche.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Der von den Studierenden selbst zu beschaffende Gesetzestext (siehe Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise) muss in jeder Veranstaltung (Vorlesung/Übung) vorliegen!
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester: • 520420 - VL Bürgerliches Recht • 520423 - Prüfung Bürgerliches Recht Sommersemester: • 520438 - Wiederholungsprüfung Bürgerliches Recht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520420 Vorlesung Bürgerliches Recht - 4 SWS 520423 Prüfung Bürgerliches Recht / Privatrecht I

Modul 11996 Recht II: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11996	Pflicht

Modultitel	Recht II: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht
	Law II: Commercial and Company Law, Labour Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Arbeits- sowie das Handels- und Gesellschaftsrecht in seiner systemischen Gesamtheit zu erfassen. Es sollen die wirtschaftlich relevanten Teile der entsprechenden Rechtsgebiete unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden sollen die Befähigung erlangen, im Arbeitsrecht sicher zu agieren und die im Handelsverkehr üblichen Geschäftsabläufe rechtskonform abzuwickeln. Darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, als potenzielle Gesellschafter eine geeignete Gesellschaftsform für ihr Unternehmen auszuwählen und dessen Organisation im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zweckentsprechend auszugestalten.
Inhalte	Grundbegriffe und Grundsätze des Arbeitsrechts, Handelsrechts und Gesellschaftsrechts • Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräch • Arbeitsvertrag sowie befristete oder Teilzeitarbeitsverhältnisse • Leiharbeit • Haftung des Arbeitnehmers • Kündigung und Aufhebungsvertrag / Arbeitszeugnis • Streik und Aussperrung • Tarifvertrag • Betriebsratstätigkeit • Kaufmannseigenschaft / Gesellschaftsformen • Handelsregister • Firma • Prokura und Handlungsvollmacht

	• Absatzhelfer wie z.B. Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Spediteur, Frachtführer und Vertragshändler. • Handelsgeschäfte: Begriff und Arten, Begründung und Abwicklung von Handelsgeschäften, • Rügeobliegenheit, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben, • Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht • Anmeldung eines Unternehmens
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11995 Recht I: Bürgerliches Recht
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Arbeitsgesetze: ArbG, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Gesellschaftsrecht: GesR, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Handelsgesetzbuch: HGB, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Arbeitsrecht, Dütz/Thüsing, ISBN 978-3-406-82374-9, 29. Aufl. 2024 • Handelsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Tobias Lettl, ISBN 978-3-406-82102-8, 6. Aufl. 2025 • Gesellschaftsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Windbichler/Bachmann, ISBN 978-3-406-76817-0, 25. Aufl. 2024 Gesetze auch abrufbar unter: • https://www.gesetze-im-internet.de/ Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie in während den Vorlesungen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	Sommersemester: • 520407 - VL Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht • 520408 - Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht Wintersemester: • 520410 - Wiederholungsprüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520410 Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht/Privatrecht 2 (Wiederholungsprüfung)

Module 11796 Business English

assign to: Pflichtmodule

Study programme Betriebswirtschaftslehre - dual

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Arts	11796	Mandatory

Modul Title	Business English
	Wirtschaftsenglisch
Department	ZES - Language Centre
Responsible Staff Member	Szpeth, Lukas
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every summer semester
Credits	6
Learning Outcome	• Consolidating and enhancing vocabulary in business contexts • Focus on enhancing accuracy and eliminating errors • Increasing fluency through fixed expressions and phrasal verbs • Emphasis is put on teaching communicative and intercultural competencies Skills to be developed: • 1. Reading and understanding of complex texts • 2. Writing clear, well-structured texts • 3. Listening for gist and details • 4. Ability of managing communicative situations in business contexts • 5. Translating complex texts into English/German
Contents	• Common terms of payment and delivery • Communicating in business • Discussing business topics • Entertaining clients • Financial matters • Preparing presentations • Travelling on business
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	• course-supporting teaching and exercise material

	• complementary materials
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	5 tests, each test: duration 20 min, (each test 20% for the module grade)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	not more than 25 participants in the group
Module Components	Seminar Business English
Components to be offered in the Current Semester	019287 Examination Wirtschaftsenglisch (Wiederholer)

Modul 11957 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz

zugeordnet zu: Schwerpunkt Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11957	Wahlpflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz
	Business Administration III: Procurement, Production and Sales
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die elementaren Grundbegriffe und Fragestellungen aus den betriebswirtschaftlichen Bereichen Absatz/ Marketing, Beschaffung, und Produktion. Sie wissen, wie betriebliche Fragestellungen mithilfe von theoretischen Modellen gelöst werden können. Sie können grundlegende Marktanalysen durchführen und auswerten, einfache Marketingentscheidungen optimieren, Beschaffungsvorgänge in Unternehmen planen, einfache Preisverhandlungen vorbereiten, sowie Produktions- und Planungsengpässen begegnen.
Inhalte	1. Absatz / Marketing • Wesen und Entwicklungslinien des Marketing, Marketing im Management-Prozess • Marketingpolitische Instrumente: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik • Marktforschung: Definition und Zweck, Grundsätze der Datengewinnung, -aufbereitung, und -analyse, einfache Prognoseverfahren. 2. Beschaffung • Materialbedarfsermittlung: Instrumente zur Materialbedarfsvorhersage, • Bestellmengenplanung: Bestimmung der optimalen Bestellmenge • Distributive Verhandlungen 3. Produktion

	• Überblick/Wiederholung der Grundbegriffe und ausgewählter Methoden aus ABWL I: Einordnung und Anliegen der Produktionstheorie, Grundbegriffe der Produktions- und Kostentheorie
Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnis des Stoffes aus Modul 12160 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL</i>
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38203 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungsskript • Wöhe, G. (2016): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, 26. Aufl. • Homburg, C. (2017): Marketingmanagement – Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, Springer, 6. Aufl.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Min. (50%) • Gruppenarbeit, Projektarbeit: 10 Teilaufgaben während des Semesters mit abschließender Abgabe eines Reports, ca. 10 Seiten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Tutorium ist ein fakultatives Angebot.
Veranstaltungen zum Modul	• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Vorlesung, 2 SWS) • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Übung, 2 SWS) optional: Tutorium
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530419 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz (Wiederholungsprüfung)

Modul 11958 Dienstleistungsmarketing

zugeordnet zu: Schwerpunkt Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11958	Wahlpflicht

Modultitel	Dienstleistungsmarketing Service Marketing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die im Dienstleistungsmarketing relevanten Problemstellungen und können die Besonderheiten der Marktforschung und des Marketings in Bezug auf den Dienstleistungssektor erklären. Ihr Wissen können Sie auf verschiedene Branchen anwenden.
Inhalte	Einführung (Begriff, Bedeutung, Systematisierungen, Besonderheiten), Besonderheiten in der Marktforschung (Käuferverhalten, Zufriedenheits- und Qualitätsforschung), Besonderheiten in der Marketingpolitik (Angebotspolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Preispolitik, Personalpolitik); Dienstleistungsmarketing in ausgewählten Branchen (Energie, Tourismus, Industrielle Dienstleistungen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38304 <i>Dienstleistungsmarketing</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript • Meffert, H., Bruhn, M. (2015): Dienstleistungsmarketing - Grundlagen, Konzepte, Methoden, 8. Aufl., Springer Gabler. Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	• Klausur, 60 min. (50%)

Modulprüfung

und

- Praxispart (50%)
 - **Video:** Konzeptionierung I, 2 Seiten pro Gruppe (10%); Inhaltserzeugung, 2x 5 Minuten Video pro Gruppe (15%); Umsetzung, 2 Wochen (10%); Konzeptionierung II, 8 Seiten pro Gruppe (15%)

oder

- **Webseite:** Konzeptionierung I, 2 Seiten pro Gruppe (10%); Inhaltserzeugung, 4 Seiten (Blogbeiträge, andere Inhalte) pro Gruppe (15%); Umsetzung, 2 Wochen (10%); Konzeptionierung II, 8 Seiten pro Gruppe (15%)

oder

- **Alumni-Treffen:** Konzeptionierung I, 4 Seiten pro Gruppe (10%); Inhaltserzeugung (Workshop oder Impulsvortrag), 20 Minuten pro Gruppe, (15%); Umsetzung, 2 Wochen pro Gruppe (10%); Konzeptionierung II, 4 Seiten pro Gruppe (15%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

Dienstleistungsmarketing/Service Marketing (Vorlesung, 2 SWS)
optional: Dienstleistungsmarketing (Tutorium)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 38308 Marketing-Management

zugeordnet zu: Schwerpunkt Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	38308	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing-Management
	Marketing Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul besitzen die Studierenden die Kompetenz die Grundlagen des Marketing-Managements erfolgreich anzuwenden.
Inhalte	Die Studierenden lernen hierbei die theoretischen Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung kennen, wobei kognitive Prozesse, Emotionen, Motivationen, Lernen, Konditionierung, aktivierende Prozesse und verschiedene Modelle des Kaufverhaltens fokussiert werden. Weiterhin wird die strategische Perspektive von Unternehmen vermittelt, welche die Analyse der Ausgangssituation, die strategische Unternehmensplanung und die strategische Marketingplanung umfasst. Die anschließende instrumentelle Perspektive fokussiert den Marketingmix, wobei die vier Elemente detailliert betrachtet und Zusammenhänge durch Beispiele aus der Praxis verdeutlicht werden. Ebenfalls wird die Implementierung der Überlegungen thematisiert. Die Studierenden lernen, dass der Erfolg eines Produkts von einer konsistenten und konsequenten Umsetzung der einzelnen Elemente des operativen Marketings abhängig ist und wie sich Unternehmen durch marktorientierte Strategien und Innovationen erfolgreich am Markt behaupten können. Die Studierenden wenden das erworbene Wissen im Rahmen einer Gruppenarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens selbständig sowie wissenschaftlich fundiert an und entwickeln eigene Lösungsvorschläge, welche logisch strukturiert dargestellt und im Plenum diskutiert werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>11342 Marketing-Management</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Homburg, C. (2017): Marketing-Management - Strategie - Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, Springer Gabler • Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Klausur, 60 min. (90 Punkte) • Seminararbeit, ca. 10 Seiten (45 Punkte) • Präsentation der Seminararbeit, ca. 10 min. (15 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Marketing-Management (Vorlesung) • Marketing-Management (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530409 Vorlesung Marketing-Management - 2 SWS 530410 Übung Marketing-Management - 2 SWS

Modul 38402 Marktforschung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	38402	Wahlpflicht

Modultitel	Marktforschung Marketing Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind vertraut mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Marktforschung (u.a.), können einfache quantitative und qualitative Techniken der klassischen sowie der Online-Datenerhebung strukturiert darstellen und abgrenzen, sind in der Lage, die verschiedenen Methoden selbständig anzuwenden, und besitzen die Fähigkeit eigenständig Analysen durchzuführen.
Inhalte	Grundlagen der Marktforschung; Grundlagen der deskriptiven Datenanalyse; Grundlagen der Datenvisualisierung; einfache Mittelwertvergleiche; Grundlagen der Fragebogenerstellung; Grundlagen Experimentaldesign, Ausgewählte Verfahren der qualitativen Marktforschung, z.B. Fokusgruppen; Grundlagen der rechtlichen Anforderungen, z.B. DSGVO; Beispielanalysen zu ausgewählten Marktforschungsproblemen, z.B. Werbeeffektivität; Valenzanalysen in Nutzergenerierten Textdaten, etc; Replikation von einfachen quantitativen Datenanalysen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminaristische Ausarbeitung zu aktuellen Fragestellungen: • Schriftliche Ausarbeitung, ca. 5 Seiten p. Pers. (25 %) • Präsentation dieser ggü. den Kommiliton/innen, ca. 10 Minuten p. Pers. (25 %) • Seminaristische Ausarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Projekt einer anderen Gruppe, ca. 5 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Wintersemester 2025/26.
Veranstaltungen zum Modul	• Marktforschung (VL, 2 SWS) • Marktforschung (UE, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530415 Vorlesung Marktforschung - 2 SWS 530417 Übung Marktforschung - 2 SWS

Modul 12010 Controlling I: Strategisches Controlling

zugeordnet zu: Schwerpunkt Controlling und Finanzwirtschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12010	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling I: Strategisches Controlling Controlling I: Strategic Controlling
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Grundkenntnisse, um die Zielsetzung und Aufgabenstellung des Controllings als problem- und aufgabenbezogenes, hierarchisch strukturiertes und entscheidungsorientiertes Informationsinstrument zur operativen und strategischen Führungsunterstützung einzuordnen und gegenüber anderen betrieblichen Aufgabenbereichen abzugrenzen. Die Studierenden kennen die Ziele, Prozesse und Strukturen strategischer Steuerungsprobleme, die im Rahmen von Case-Studies an praktischen Beispielen erarbeitet werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die teamorientierte Informationser- und -verarbeitung und das Berichtswesen gelegt, damit Controlling als Rationalitätssicherung gelebt wird.
Inhalte	Begriff, Aufgaben der Unternehmenssteuerung, Entwicklungsgeschichte des Controllings; generelle Ziele und Bedingungen, Anforderungen an Controlling-Systeme; Entwicklungsaspekte; Kerninstrumente; zentrales und dezentrales Controlling; strategisches Controlling; Funktionale, instrumentelle und institutionelle Aspekte des strategischen Controllings, strategische Planung- und Kontrolle, strategische Informationsversorgung, Zielbildung, wertorientiertes Controlling, Szenario-Technik und Frühaufklärung;
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11988 Rechnungswesen I: Buchführung • 11989 Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Alter, R., Strategisches Controlling, Unterstützung des strategischen Managements, 2. Aufl., München 2013 • Baum, H.-G./ Coenenberg, A. G./ Günther, T., Strategisches Controlling, 5. Aufl., Stuttgart 2013 • Buchholz, L, Strategisches Controlling. Grundlagen - Instrumente – Konzepte, 2. Aufl., Wiesbaden 2013 • Deimel, K./ Heupel, T./ Wiltinger, K., Controlling, München 2013 • Fischer, T.M./ Möller, K./ Schultze, W., Controlling, Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2.Aufl., Stuttgart 2015 • Friedl, B., Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2013 • Horváth, P./ Gleich, R., Controlling, 13. Aufl., München 2015 • Jung, H., Controlling, 4. Aufl., München 2014 • Küpper, H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Hofmann, Y./ Pedell, B., Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Aufl., Stuttgart 2013 • Preißler, P.R., Controlling, Lehrbuch und Intensivkursus, 14. Aufl., München 2014 • Reichmann, T, Die systemgestützte Controlling-Konzeption mit Analyse- und Reportinginstrumenten, 9. Aufl., München 2016 • Schneider, D., Unternehmensführung und strategisches Controlling. Überlegene Methoden und Instrumente sowie postmoderne Relativierungen, 5. Aufl., München 2007 • Weber, J./ Schäffer, U., Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart 2014 • Ziegenbein, K., Controlling, 10. Aufl., Ludwigshafen 2012
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Controlling I: Strategisches Controlling - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530328 Prüfung Controlling I (Wiederholer-Prüfung)

Modul 12013 Investitions- und Finanzplanung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Controlling und Finanzwirtschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12013	Wahlpflicht

Modultitel	Investitions- und Finanzplanung Investment and Financial Planning
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung von Steuern sowie der in der Realität gegebenen Unsicherheit zu beurteilen. Zudem sollen die Auswirkungen einer Diversifikation von Wertpapieranlagen auf das Risiko des Portefeuilles vermittelt und Kenntnisse im Bereich der Finanzplanung vertieft werden.
Inhalte	Vertiefung einzelner Aspekte des Moduls „BWL IV: Investition und Finanzierung“, insbesondere zur Kapitalwertmethode, zur Ermittlung von Zahlungsströmen sowie zur Kapitalerhöhung von Aktiengesellschaften und der Emission von Wandelanleihen; Marktzinsorientierte Investitionsrechnung; Berücksichtigung von Steuern in der Investitionsrechnung; Verfahren zur Lösung von Investitionsdauerentscheidungen, Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit; Sensitivitätsanalyse; Grundmodell der Portfolio Selection im Sinne von Markowitz; Ableitung der Finanzplanung aus der Unternehmensplanung; Instrumente der kurzfristigen Finanzplanung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11986 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Perridon, L./Steiner,M./Rathgeber, A.W., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Aufl., München 2012; Rehkugler, H., Grundzüge der Finanzwirtschaft, München 2007.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung "Investitions- und Finanzplanung" - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538112 Prüfung Investition und Finanzplanung (Wiederholungsprüfung)

Modul 12014 Finanzintermediation und Bankenregulierung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Controlling und Finanzwirtschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12014	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzintermediation und Bankenregulierung Financial Intermediation and Banking Regulation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Auf der Basis einer Einführung in die Geschäftstätigkeit von Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften sollen Kenntnisse über institutionelle Faktoren der Finanzdienstleistungsbranche, Bankleistungsarten sowie regulative Anforderungen an Kreditinstitute erworben werden. Die Studierenden sollen ein Verständnis für die Rahmenbedingungen bankbetrieblicher Geschäftstätigkeit entwickeln, mit wesentlichen Regulierungskomponenten von Banken vertraut gemacht werden und in die Lage versetzt werden, aus konkreten Regulierungselementen unternehmerische Handlungsoptionen abzuleiten.
Inhalte	• Hauptfunktionen von Finanzdienstleistungsanbietern: Losgrößentransformation, Fristentransformation, Währungstransformation, Risikotransformation; Aufgaben und Rechtsgrundlagen einer Betätigung als Bank, Versicherung bzw. Kapital-anlagegesellschaft • Investmentfonds • Bankenstrukturen und Bankensysteme im historischen Kontext • Geschäftsbankensystem in Deutschland • Bankleistungsarten im Überblick • Grundlagen der Bankenregulierung, Zweck des Kreditwesengesetzes • Großkreditregelung in der Europäischen Union, Pfandbriefrefinanzierung und Pfandbriefgesetz • Baseler Eigenkapitalvereinbarungen (Basel I, Basel II, Basel III), Komponenten des haftenden Eigenkapitals • Bankenabgabe, Bankenunion • Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) und daraus ableitbare Konsequenzen für die Bankorganisation

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11986 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Schierenbeck, H./Lister, M./Kirmße, S., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 1, 9. Aufl., Wiesbaden 2014 • Hartmann-Wendels, T./Pfungsten, A./Weber, M., Bankbetriebslehre, 6. Aufl., Berlin u.a. 2015
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung "Finanzintermediation und Bankenregulierung" - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538146 Prüfung Finanzintermediation und Bankenregulierung (Wiederholungsprüfung)

Modul 13791 Operatives Controlling

zugeordnet zu: Schwerpunkt Controlling und Finanzwirtschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13791	Wahlpflicht

Modultitel	Operatives Controlling Operational Controlling
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die Notwendigkeit und die Funktion eines Controlling. Des Weiteren kennen sie den Umgang mit Instrumenten des operativen Controlling und sind fähig werden, Kontrollinstrumente und Abweichungsanalysen zu beurteilen und einzusetzen
Inhalte	Grundlagen einer Controlling-Konzeption; Controlling als Koordinationsinstrument im Unternehmen; Regelkreis des operativen Controlling; Budgetierung und Verrechnungspreise; Prozesskostenrechnung; Target Costing; Operative Kontrolle, Soll-Ist-Vergleiche und Abweichungsanalysen; Kennzahlen; Controlling und Revision – Gemeinsamkeiten und Unterschiede; Controlling und Aufbauorganisation
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre; Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Hofmann, Y./Pedell, B., Controlling, Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Aufl., Stuttgart 2013. - Preißler, P.R., Controlling, 15. Aufl., München 2020.

	• Weber, J./Schäffer, U., Einführung in das Controlling, 16. Aufl., Stuttgart 2020
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Controlling und Finanzwirtschaft“
Veranstaltungen zum Modul	• Seminaristische Vorlesung <i>Operatives Controlling</i> (4 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538181 Prüfung Operatives Controlling

Modul 13891 International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Controlling und Finanzwirtschaft

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13891	Wahlpflicht

Modultitel	International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung International Financial Reporting Standards (IFRS) and Business Valuation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Beendigung des Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Bilanzierung nach IFRS erlangt. Sie sind in der Lage, ausgewählte Standards anhand von Beispielen und Übungen zu erkennen und wissen, dass die Kaufpreisallokation bei Beteiligungen das Bindeglied zum Problemkreis der Unternehmensbewertung darstellt. Die Studierenden sind somit befähigt, Unternehmenswerte selbst zu ermitteln und die Sensitivität der Werte in Bezug auf einzelne Grunddaten zu beurteilen.
Inhalte	Grundlagen und Anwendungsbereich der International Financial Reporting Standards (IFRS); Bilanzierung von Sachanlagen, Vorräten, Immateriellen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten nach IFRS; Impairment-Konzeption nach IAS 36 und IFRS 9; Segmentberichterstattung und Management Approach; Leasingbilanzierung; Grundlagen der Unternehmensbewertung; DCF-Verfahren; Zukunftserfolgswert und Liquidationswert; ausgewählte Problemfelder der Bewertung.
Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und insbesondere der externen Rechnungslegung nach HGB
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Buchholz, R., Internationale Rechnungslegung, 15. Aufl., Berlin 2021. • Grünberger, D., IFRS 2019: ein systematischer Praxis-Leitfaden, 16. Aufl., Herne 2018. • Freidank, C.-C., Unternehmensbewertung und Due Diligence, Berlin 2022.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Controlling und Finanzwirtschaft“ (Bachelor BWL (B.A.) – fachhochschulisch)
Veranstaltungen zum Modul	• <i>Seminaristische Vorlesung</i>
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538411 Seminar International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung - 4 SWS 538423 Prüfung International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung

Modul 11397 Oberseminar Wirtschaftsprüfung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11397	Wahlpflicht

Modultitel	Oberseminar Wirtschaftsprüfung Advanced Seminar Auditing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul dient der Vorbereitung auf die Master-Arbeit. Nach Abschluss können die Studierenden sich selbständig und kritisch mit aktuellen Fragestellung und Resultaten aus dem Bereich der internationalen Wirtschaftsprüfung und Steuerlehre auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, juristische Wirtschaftsprüfungsfragestellungen sowie steuerliche Fragestellungen zu analysieren und darzulegen.
Inhalte	Bearbeitung aktueller Themen aus dem Bereich der Prüfungs- und Steuerforschung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literatur in Abhängigkeit des Themas
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit, 12-15 Seiten (60 %) • Präsentation der Ergebnisse einschließlich Diskussion, 15 min. (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester • 531105 Oberseminar Wirtschaftsprüfung (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12247 Grundlagen Steuerrecht

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12247	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Steuerrecht Financial Law and Tax Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmenssteuerrechts. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit steuerrechtlichen Normen und deren eigenständige Anwendung auf praktische Sachverhalte. Auf dieser Grundlage sind sie befähigt, unternehmensrelevante Fragestellungen analytisch zu durchdringen, alternative steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln und die bestehende Rechtslage kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, KI-gestützt erzeugte steuerrechtliche Lösungen angeleitet zu nutzen und deren Ergebnisse eigenständig am Gesetzestext zu verifizieren. Sie erkennen und beurteilen typische Fehlerquellen generativer KI im steuerrechtlichen Kontext – insbesondere erfundene Normen und Fundstellen, veralteten Rechtsstand sowie Scheinpräzision – und entwickeln so ein kritisch-reflektiertes, berufsbefähigendes Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des KI-Einsatzes in der steuerlichen Praxis.
Inhalte	Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Gebieten: Einkommensteuerrecht: • Steuerpflicht • Einkunftsermittlungsschema und Einkunftsarten • Steuertarif • Grenz- und Durchschnittssteuersatz • steuerliche Gewinnermittlung, Betriebsausgaben Körperschaftsteuerrecht:

	• Steuerpflicht • abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen • verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage Überblick u.a. über • das Gewerbesteuerrecht • die Abgabenordnung • das Umsatzsteuergesetz • das internationale Steuerrecht • Nachhaltigkeit und Steuerrecht
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrechts sind wünschenswert
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am Modul <i>11991-Unternehmensbesteuerung</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase / Nürnberg, Besteuerung von Unternehmen I, aktuelle Auflage • Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min ODER • mündl. Prüfung, 15-25 min. In der ersten Veranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 505153: Prüfung Grundlagen Steuerrecht (Wiederholung) Im Wintersemester: • 505125: VL Grundlagen Steuerrecht • 505123: Prüfung 'Grundlagen Steuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505125 Vorlesung Grundlagen Steuerrecht - 4 SWS

505123 Prüfung
Grundlagen Steuerrecht

Modul 12913 Unternehmensbesteuerung II

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12913	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbesteuerung II Business Income Taxation II
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, steuerbilanzrechtliche Fälle systematisch einer Lösung zuzuführen. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zum Zusammenspiel zwischen Handels- und Steuerbilanz und den Maßgeblichkeitsgrundsatz und können diese anwenden. Aufbauend auf den handelsrechtlichen Vorschriften können die Studierenden nach Abschluss des Moduls die §§ 4-7d EStG sowie die spezifischen körperschaftsteuerrechtlichen Vorschriften der Gewinn- bzw. Einkommensermittlung anwenden. Die Elemente der relevanten Bilanztheorien können in den gesetzlichen Vorschriften (auch IFRS und US-GAAP) lokalisiert werden. Ein weiteres Lernziel liegt darin, quantitative Auswirkungen steuerbilanzieller Entscheidungen mehrperiodisch zu simulieren.
Inhalte	Das Bilanzsteuerrecht wird auf Basis einer theoretischen Grundlegung insbesondere fallbezogen dezidiert vermittelt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Technik der Lösung bilanzieller Fragestellungen gerichtet. Themen: Bilanztheoretische Grundlagen, Gewinnermittlungsarten, Maßgeblichkeitsprinzip, steuerrechtliche Bilanzierungsvorschriften, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzierung der Aktiv- und Passivpostitionen in der Steuerbilanz
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes der Module: • 11988 <i>Rechnungswesen I: Buchführung</i> • 11990 <i>Rechnungswesen III: Bilanzierung</i> • 11991 <i>Unternehmensbesteuerung</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wichtige Steuergesetze und Steuerrichtlinien • Baetge, J./ Kirsch, H.-J./ Thiele, S., Bilanzen 16. Auflage 2021. • Koltermann, J.; Fallsammlung Bilanzsteuerrecht, 19. Auflage 2019 • Horschitz et al, Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 16. Aufl. 2021 • Bilke / Henning / Mann, Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht, 13. Aufl. 2021
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min. ODER • mündliche Prüfung, 15min. In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 528103 - Vorlesung Bilanzsteuerrecht/Unternehmensbesteuerung II (2 SWS) • 528104 - Übung Bilanzsteuerrecht/Unternehmensbesteuerung II (2 SWS) • 528174 - Prüfung Bilanzsteuerrecht/Unternehmensbesteuerung II Im Wintersemester: • 528175 - Wiederholungsprüfung Bilanzsteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	528175 Prüfung Wiederholungsprüfung Bilanzsteuerrecht

Modul 12917 Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12917	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung Auditing and Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens. Sie können den risikoorientierten Prüfungsansatz umsetzen und darüber hinaus analytische Prüfungshandlungen ableiten und theoretisch sowie praxisorientiert anwenden.
Inhalte	Die Vorlesung behandelt die wesentlichen berufsrechtlichen Grundlagen, wie das Berufsbild, die Berufsorganisation sowie die Berufsgrundsätze des wirtschaftsprüfenden Berufsstandes. Daran anschließend erfolgt eine Systematisierung des Prüfungsprozesses, der die Prüfungsplanung, die Durchführung von Prüfungshandlungen, die Dokumentation, die Überwachung sowie die Urteilsbildung umfasst. Die Behandlung funktionaler Aspekte des Prüfungswesens betrifft die Instrumente, Techniken und Verfahren der Jahresabschlussprüfung. Es werden ergänzend Aspekte gesetzlicher Sonderprüfungen betrachtet. Die Veranstaltung endet mit der Diskussion von Modellansätzen, Methoden und Ergebnisse der empirischen Prüfungsforschung.
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen Kenntnis des Stoffes der Module • 11988 <i>Rechnungswesen I: Buchführung</i>, • 11989 <i>Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung</i>, • 11990 <i>Rechnungswesen III: Bilanzierung</i>, • 11991 <i>Unternehmensbesteuerung bzw. 12247 Grundlagen Steuerrecht</i> • 12913 <i>Unternehmensbesteuerung II bzw. 12260 Bilanzsteuerrecht</i> zu besitzen.

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation von mind. 15 Min. (50 %) • Anfertigung eines zugehörigen Handouts, 1-2 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester • 531101 Wirtschaftsprüfung (Vorlesung) • 531110 Wirtschaftsprüfung (Prüfung) im Sommersemester • 531104 Wirtschaftsprüfung (Wiederholungsprüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531101 Vorlesung Wirtschaftsprüfung - 2 SWS 531110 Prüfung Wirtschaftsprüfung

Modul 13480 Angewandte Kennzahlenanalyse

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13480	Wahlpflicht

Modultitel	Angewandte Kennzahlenanalyse Applied Ratio Analysis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für die externe Kennzahlenanalyse und lernen die Komplexität der Aufbereitung des Datenmaterials als Grundlage hierfür. Sie werden überdies befähigt, die Problematik des Ineinandergreifens von Einzel- und Konzernabschluss bei ausgewählten Kennzahlenanalyse entsprechend der im Kurs erörterten Kennzahlen auf der Grundlage eines Geschäftsberichtes vorzunehmen.
Inhalte	Methoden, Instrumente und Techniken der externen Jahresabschlussanalyse; Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung; Aufbereitung des Datenmaterials; die Eigenkapitalquote und ihre Bedeutung; Cashflow und dynamischer Verschuldungsgrad; Besonderheiten der Analyse von Konzernabschlüssen; ein Beispiel zur Vollkonsolidierung; Analyse ausgewählter Bilanz- und G.u.V.-Positionen: Goodwill, Umsatzerlöse (nach Segmenten); Fremdkapitalzinsaufwand. Analyse der (ggf. veröffentlichten) Dividendenpolitik; Kurs/ Gewinn-Verhältnis und Earnings per share auf IFRS-Basis.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens
Zwingende Voraussetzungen	Bestehen der Modulprüfung von Modul • 12229 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wengel, T., Bilanzanalyse: finanz- und erfolgswirtschaftliche Kennzahlen, 15. Aufl., Herne 2023. • Brösel, G., Bilanzanalyse: Unternehmensbeurteilung auf der Basis von HGB- und IFRS-Abschlüssen, 18. Aufl., Berlin
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit über ca. 12 Seiten (70 %) • Vortrag über ca. 20 Min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im betrieblichen Funktionsbereich „Controlling, Steuern und Finanzmanagement“.
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester 538110 - Vorlesung Angewandte Kennzahlenanalyse 538113 - Prüfung Angewandte Kennzahlenanalyse
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538110 Vorlesung/Seminar Angewandte Kennzahlenanalyse - 4 SWS 538113 Prüfung Angewandte Kennzahlenanalyse

Modul 13891 International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13891	Wahlpflicht

Modultitel	International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung International Financial Reporting Standards (IFRS) and Business Valuation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Beendigung des Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Bilanzierung nach IFRS erlangt. Sie sind in der Lage, ausgewählte Standards anhand von Beispielen und Übungen zu erkennen und wissen, dass die Kaufpreisallokation bei Beteiligungen das Bindeglied zum Problemkreis der Unternehmensbewertung darstellt. Die Studierenden sind somit befähigt, Unternehmenswerte selbst zu ermitteln und die Sensitivität der Werte in Bezug auf einzelne Grunddaten zu beurteilen.
Inhalte	Grundlagen und Anwendungsbereich der International Financial Reporting Standards (IFRS); Bilanzierung von Sachanlagen, Vorräten, Immateriellen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten nach IFRS; Impairment-Konzeption nach IAS 36 und IFRS 9; Segmentberichterstattung und Management Approach; Leasingbilanzierung; Grundlagen der Unternehmensbewertung; DCF-Verfahren; Zukunftserfolgswert und Liquidationswert; ausgewählte Problemfelder der Bewertung.
Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und insbesondere der externen Rechnungslegung nach HGB
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Buchholz, R., Internationale Rechnungslegung, 15. Aufl., Berlin 2021. • Grünberger, D., IFRS 2019: ein systematischer Praxis-Leitfaden, 16. Aufl., Herne 2018. • Freidank, C.-C., Unternehmensbewertung und Due Diligence, Berlin 2022.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Studienschwerpunkt „Controlling und Finanzwirtschaft“ (Bachelor BWL (B.A.) – fachhochschulisch)
Veranstaltungen zum Modul	• <i>Seminaristische Vorlesung</i>
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538411 Seminar International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung - 4 SWS 538423 Prüfung International Financial Reporting Standards (IFRS) und Unternehmensbewertung

Modul 13968 Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13968	Wahlpflicht

Modultitel	Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht Formal Bases of Taxation and External Tax Relations Act
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Außensteuerrechts und sind mit den zentralen Regelungen der Doppelbesteuerungsabkommen, einschließlich Outbound- und Inbound-Konstellationen, vertraut. Durch die Auseinandersetzung mit den formellen Grundlagen der Besteuerung durchdringen sie das Besteuerungsverfahren und die Steuererhebung ebenso wie das gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren.
Inhalte	Im Bereich des Außensteuerrechts werden die rechtlichen Grundlagen des internationalen Steuerrechts behandelt. Im Mittelpunkt stehen grenzüberschreitende Sachverhalte sowohl in Outbound- als auch in Inbound-Konstellationen. Vermittelt werden insbesondere die Prinzipien der internationalen Besteuerung, Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung sowie die grundlegenden Tatbestände und Funktionsweisen der Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Im Bereich der formellen Grundlagen der Besteuerung stehen die Regelungen der Abgabenordnung (AO) im Vordergrund. Behandelt werden insbesondere: • die Grundzüge des Besteuerungsverfahrens und der Steuererhebung sowie • das gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12247 <i>Grundlagen Steuerrecht</i>

	oder • <i>Unternehmensbesteuerung</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht, aktuelle Auflage • Desens / Tappe, Steuerrecht, aktuelle Auflage Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Gruppenarbeit: • Präsentation von 15 Min. (50 %) • Erstellung eines zugehörigen Handouts, 1-2 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Gesetzestexte sind zur Vorlesung mitzubringen: Wichtige Steuergesetze: mit Durchführungsverordnungen, NWB Verlag (möglichst in der aktuellen Auflage)
Veranstaltungen zum Modul	Sommersemester: • NN- Wiederholungsprüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht Wintersemester: • 505129 - Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht • 505126 - Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505129 Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht - 3 SWS 505126 Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

Modul 38416 Wirtschaftswissenschaften I

zugeordnet zu: Schwerpunkt Rechnungswesen und betriebliche Steuerlehre

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	38416	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftswissenschaften I Economics I
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. publ. Dr. h. c. Knopp, Lothar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens zu prüfen, bzw. einen qualifizierten Beitrag zu dieser Prüfung zu leisten. Auf Grundlage des Erlernten sind die Absolventen/innen des Moduls in der Lage, wirtschaftliche Fälle zur Unternehmensbewertung, der Kennzahlenanalyse, der integrierten Unternehmensplanung sowie der Grundlagen des Insolvenzrechts zu bewerten und zu lösen.
Inhalte	Unternehmensbewertung / -sanierung / Insolvenzrecht • Verfahren der Unternehmensbewertung einschl. theoretischer Grundlagen • Unternehmensbewertung gemäß IDW S 1 • Prüfung der Sanierungsfähigkeit eines Unternehmens gem. IDW S 6 • Kennzahlenanalyse - Klassische Verfahren - Multivariate Diskriminanzanalyse und neuronale Netze • Integrierte Unternehmensplanung • Erstellung eines Sanierungsgutachtens • Grundlagen des Insolvenzrechtes • Prüfung der going concern Prämisse gem § 252 HGB
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundlagen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Das gesamte Insolvenzrecht, 13. Aufl. 2025, 978-3-8029-5339-2 • Paulus, Insolvenzrecht, 5. Aufl. 2025, 978-3-406-83471-4 • Keller, Insolvenzrecht, 3. Aufl. 2025, 978-3-8006-7413-8 • Aktuelle Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen und im Moodle-Kurs bekanntgegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vortrag zu einem ausgegebenen Thema, 15 Minuten oder • Hausarbeit von 15 Seiten Die Studierenden können Ihre Prüfungsform zum ersten Veranstaltungstermin selbst bestimmen.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Lehrender: Dr. Volker Schlittgen, Fachanwalt für Insolvenzrecht
Veranstaltungen zum Modul	Im Wintersemester • 505106 - VL Unternehmenssanierung & Insolvenzrecht • 505109 - Prüfung Wirtschaftswissenschaften I Im Sommersemester • 505173 – Prüfung Wirtschaftswissenschaften I (Wiederholung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505106 Vorlesung Unternehmenssanierung & Insolvenzrecht - 4 SWS 505109 Prüfung MBL-Prüfung; Wirtschaftswissenschaften I

Modul 12024 Personalmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12024	Wahlpflicht

Modultitel	Personalmanagement Human Resources Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlernen, wie die Aufgabenerfüllung koordiniert und auf Ziele des Unternehmens ausgerichtet wird. Sie kennen die Instrumente des Personalmanagements und werden befähigt, diese in der betrieblichen Praxis einzusetzen.
Inhalte	Die Bedeutung des Personalmanagements als strategischer Erfolgsfaktor wird herausgestellt. Die besondere Bedeutung von Personalmanagement und Mitarbeiterführung resultiert daraus, dass Unternehmen arbeitsteilige Systeme sind: Mitarbeiter und Führungskräfte übernehmen unterschiedliche Teilaufgaben, um Leistungen zu vermarkten. Es werden die Handlungsfelder des Personalmanagements betrachtet. • Organisation und Steuerung des Personalmanagements, • Personalbedarfsplanung (qualitative und quantitative), • Personalbeschaffung, • Personaleinsatzplanung, • Personalentwicklung, • materielle und immaterielle Anreizsysteme, • Personalfreisetzung.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre;
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Aktuelle Literatur wird über moodle bekanntgegeben.
- Pekruhl, Ulrich; Vogel, Christoph ; Strohm, Oliver (2018): Integriertes Personalmanagement in kleinen Unternehmen : ein Praxisratgeber, Berlin, Heidelberg : Springer Gabler
- Holtbrügge, Dirk (2018): Personalmanagement, Berlin, Heidelberg : Springer Berlin Heidelberg
- Michalk, S. / Nieder, P., (Hrsg.), Modernes Personalmanagement, Wiesbaden 2009;
- Doris Lindner-Lohmann, Florian Lohmann, Uwe Schirmer (2023): Personalmanagement. Springer Gabler Berlin, Heidelberg
DOI: <https://doi.org/10.1007/978-3-662-65732-4>
- Ruth Stock-Homburg, Matthias Groß (2019): Personalmanagement. Theorien – Konzepte – Instrumente. 4. Auflage. Springer Gabler Wiesbaden
DOI: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26081-1>

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Präsentation wissenschaftlicher Text, ca. 10 min. (30%)
- Bearbeitung von vier Aufgaben und Vorstellung der Ergebnisse in der Veranstaltung je 10 % (40%)
- Erstellung von drei Veranstaltungsreflexionen je 3-4 Seiten (je 10%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung Personalmanagement - 4 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 12027 Existenzgründung und Unternehmensentwicklung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12027	Wahlpflicht

Modultitel	Existenzgründung und Unternehmensentwicklung Business Start-Ups and Company Development
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den für die Existenzgründung relevanten Rechtsgebieten. Hierdurch sind sie in der Lage, im Rahmen der Existenzgründung wichtige Entscheidungen selbständig treffen zu können. Die Kenntnisse bringen - über den reinen Gründungsvorgang hinaus - auch Sicherheit bei Beginn der Unternehmertätigkeit und Sicherheit bei der Abwicklung von Geschäftsabläufen.
Inhalte	• Existenzgründung und Gewerbefreiheit • Unternehmensformen und Anmeldung des Unternehmens • Probleme bei der Geldbeschaffung über Banken • Sicherheiten (Bürgschaft, Hypothek, Grundschuld, Sicherungsübereignung) • Factoring • Leasing • Neugründung, Franchising, Kauf oder Pacht • Fortführung des Unternehmensnamens (Firma) • Rechtliche Rahmenbedingungen der Werbung (UWG) • Rechtliche Besonderheiten bei der Abwicklung von Verträgen und Handelsgeschäften • Steuerrechtliche Grundkenntnisse und Aufbewahrungspflichten • Insolvenz
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11995 Recht I: Bürgerliches Recht
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A., Existenzgründung, München 2009.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, ca. 17 Seiten ODER • Vortrag, 20 Minuten Die Prüfungsform wird zu Vorlesungsbeginn (spätestens bis zur 3. Vorlesungswoche) vom Dozenten angesagt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	im Wintersemester: • 520413 - Vorlesung - Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung • 520412 - Prüfung - Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung im Sommersemester • 520414 - Wiederholungsprüfung - Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520413 Vorlesung Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung - 4 SWS 520412 Prüfung Rechtliche Rahmenbedingungen der Existenzgründung

Modul 13183 Aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit im digitalen Wandel

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13183	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit im digitalen Wandel
	Current HR-Challenges in the Digital Change
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können unter Berücksichtigung des digitalen Wandels verschiedene Facetten der Personalarbeit beschreiben und aktuelle Herausforderungen aufzeigen. Möglichkeiten zum Einsatz teils technologieunterstützter Formate und KI-unterstützter Anwendungen in der Personalarbeit können Sie benennen sowie deren Einsatzfähigkeit und Grenzen gegenüberstellen. Geeignete Formate und Anwendungen können Sie entsprechend ihrer Spezifika und unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen in der Praxis sinnvoll auswählen und den Einsatz kritisch reflektieren. Die Studierenden verfassen selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit und recherchieren Informationen zur Erarbeitung einer praxisnahen Fallstudie. Vor dem Plenum präsentieren Sie ihre Inhalte und nehmen zu den eigens erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten Stellung.
Inhalte	Die digitale Transformation der Lebens- und Arbeitswelt stellt u. a. die Personalarbeit in Unternehmen vor neue Herausforderungen. Durch den Einsatz technologie- und KI-unterstützter Lösungen können verschiedene Bereiche der Personalarbeit unterstützt und optimiert werden. In diesem Seminar werden die Herausforderungen der Personalarbeit im digitalen Wandel und deren Auswirkungen anhand eigener praxisnaher Beispiele erarbeitet, vorgestellt und kritisch reflektiert.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Alheit, P. & Dausien, B. (2010). Bildungsprozesse über die Lebensspanne und lebenslangen Lernen. In R. Tippelt & B. Schmidt (Hrsg.), <i>Handbuch Bildungsforschung</i> (3. Aufl., S. 713-736). Opladen: Leske + Budrich. - Arnold, P., Kilian, L., Thillosen, A. & Zimmer, G. M. (2018). <i>Handbuch E-Learning: Lehren und Lernen mit digitalen Medien</i> (5. Aufl.). Bielefeld: Bertelsmann. - Becker, M. (2013). <i>Personalentwicklung. 6. Auflage</i> Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. - Gärtner, C. (2020): Digitale Tools für die Personalarbeit. Springer Gabler Wiesbaden. - Hintz, A. J. (2011). <i>Erfolgreiche Mitarbeiterführung durch soziale Kompetenzen</i>. Wiesbaden: Gabler Verlag. - Initiative D21 (2022). <i>D21-Digital-Index 2022/2023. Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft</i>. Berlin: Druckhaus Sportflieger. - Kauffeld, S. & Grohmann, A. (2011). Personalauswahl. In: <i>Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie</i>. S. 93 – 111. Heidelberg: Springer Medizin Verlag. - Lindner-Lohmann, D., Lohmann, F. & Schirmer, U. (2023): <i>Personalmanagement</i>. Springer Gabler Berlin, Heidelberg - mmb Institut (2023): Weiterbildung und digitales Lernen heute und in drei Jahren. Vertrauen in Adaptive Learning wächst stark. mmb Trendmonitor 2022/2023 - Nieder, P. & Michalk, S. (2009). <i>Modernes Personalmanagement. Grundlagen, Konzepte, Instrumente</i>. Weinheim: Wiley-VCH Verlag - Niermeyer, R. & Postall, N. (2010). <i>Effektive Mitarbeiterführung</i>. Wiesbaden: Gabler. - North, K. (2001). <i>Wissensorientierte Unternehmensführung. Wertschöpfung durch Wissen</i>. Wiesbaden: Gabler Verlag. - Probst, G., Raub, S. & Romhardt, K. (2006). <i>Wissen managen. Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen</i>. Wiesbaden: Gabler Verlag. - Rosenstiel, L., Regnet, E. & Domsch, M. E. (2012). <i>Führung von Mitarbeitern – Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement</i>. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. - Schmid, U., Goertz, L., & Behrens, J. (2017). <i>Monitor Digitale Bildung. Die Weiterbildung im digitalen Zeitalter</i>. Gütersloh: Bertelsmann. - Straub, R. (2020): Richtlinien für den ethischen Einsatz von KI-Technologien in HR. In: <i>Personalmagazin</i> 04.2020 - Tannenbaum, R. & Schmidt, W. H. (1958). How to choose a leadership pattern. <i>Harvard Business Review</i>. 36, S. 95 – 102. Weitere Materialien werden über moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Fallstudienerstellung, 4-5 Seiten (20%) • Präsentation der Fallstudie, 15 min. (20%) • Peer-Feedback, 2-3 Seiten (10%) • Lernmedium (Dauer 15-20 min.) mit didaktischem Design (4-5 Seiten) (40%) • Reflexion, 2-3 Seiten (10%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - Aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit im digitalen Wandel - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538463 Seminar Aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit im digitalen Wandel - 4 SWS

Modul 13933 Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13933	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Betriebliches Gesundheitsmanagement Seminar Corporate Health Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmer kennen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement und können ihre Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Betrieben bewerten. Sie kennen unterschiedliche Vorgehensweisen zur Implementierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement in Unternehmen und können diese anwenden.
Inhalte	Betriebliches Gesundheitsmanagement gewinnt auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels immer mehr an Bedeutung. In diesem Seminar werden unterschiedliche Maßnahmen und Vorgehensweisen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement vorgestellt. Anhand konkreter Firmen-Beispiele werden Maßnahmen entwickelt und die Umsetzung gestaltet.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Ghadiri, Argang et all. (2016): Trends im Betrieblichen Gesundheitsmanagement: Ansätze aus Forschung und Praxis, Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden - Neuner, Ralf (2019): Psychische Gesundheit bei der Arbeit: Gefährdungsbeurteilung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, Wiesbaden: Springer Gabler

- Pfannstiel, Mario A. ; Mehlich, Harald (2016): Betriebliches Gesundheitsmanagement: Konzepte, Maßnahmen, Evaluation, Wiesbaden : Springer Gabler
- Ternès, Anabel et all. (2017 Integriertes Betriebliches Gesundheitsmanagement: Sensibilisierungs-, Kommunikations- und Motivationsstrategien, Wiesbaden: Springer Gabler

Diverse weitere Texte, die über moodle zur Verfügung gestellt werden.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit, 10-15 Seiten (50%)
- Zwischenpräsentation mit Diskussion, 20 min (20%)
- Endpräsentation mit Diskussion, 30 min. (30%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar "Betriebliches Gesundheitsmanagement" - 4 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 13934 Seminar Managementkonzepte

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13934	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Managementkonzepte Seminar Management Concepts
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Studierenden kennen Ziele, Instrumente und Maßnahmen der Konzepte und Strategien, nach denen Unternehmen Schwerpunkte in ihrer betrieblichen Ausrichtung wählen. Sie können deren Einsatz im betrieblichen Alltag einer kritischen Reflektion unterziehen. Sie können in der betrieblichen Praxis ebenfalls die Angemessenheit von Unternehmensstrategien beurteilen.
Inhalte	Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die zentrale Frage, welche Schwerpunkte Unternehmen in ihrer betrieblichen Ausrichtung wählen. Dabei werden Ziele, Instrumente und Maßnahmen der Konzepte und Strategien betrachtet – Darstellung, Diskussion und Bewertung unterschiedlicher Managementkonzepte oder -strategien. Beispielhaft können behandelt werden: Change Management, Diversity Management, nachhaltigkeitsmanagement oder Digitalisierung.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes der Module: • 12024 Personalmanagement • 11971 ABWL VI: Unternehmensführung und Ethik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Thier, Karin (2017): Storytelling: Eine Methode für das Change-, Marken-, Projekt- und Wissensmanagement; Berlin; Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg

- Rahnfeld, Claudia (2019): Diversity-Management: Zur sozialen Verantwortung von Unternehmen, Wiesbaden: Springer VS
- Krell, Gertraude; Ortlieb, Renate; Sieben, Barbara (2018): Gender und Diversity in Organisationen: Grundlegendes zur Chancengleichheit durch Personalpolitik, Wiesbaden: Springer Gabler
- Hofert, Svenja; Thonet, Claus (2019): Der agile Kulturwandel: 33 Lösungen für Veränderungen in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler
- Hermeier, Burghard; Heupel, Thomas; Fichtner-Rosada, Sabine (2019): Arbeitswelten der Zukunft: Wie die Digitalisierung unsere Arbeitsplätze und Arbeitsweisen verändert, Wiesbaden: Springer Gabler
- Bartsch, Thomas: Veränderungen erfolgreich managen, München, 2011
- Diverse Texte und aktuelle Literatur, die über die e-learning Plattform zur Verfügung gestellt werden.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Präsentation Fachartikel ca. 10 min. (20%)
- Referat zum Thema der Hausarbeit, ca. 20 min. (30 %)
- Hausarbeit, ca. 10 Seiten (50 %)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar Managementkonzepte - 4 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 13935 Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13935	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement Seminar Demographic Change and Impact on Human Resources Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls werden die Studierenden über folgende ergebnisorientierte Kompetenzen verfügen: 1. Analysefähigkeiten: Die Studierenden können die Auswirkungen des demografischen Wandels, exemplarisch anhand der Region Lausitz, umfassend erfassen, insbesondere im Hinblick auf deren Relevanz für das Personalmanagement. 2. Situationsanalyse: Die Studierenden sind in der Lage, die spezifische Situation der Lausitz im Kontext des Struktur- und demografischen Wandels zu analysieren, um darauf aufbauend Handlungsstrategien für Unternehmen im Bereich des Personalmanagements zu entwickeln. 3. Strategisches Denken: Auf Basis der erworbenen Kenntnisse können die Studierenden strategische Ansätze ableiten und anwenden, um effektiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels in Unternehmen umzugehen. Diese Kompetenzen befähigen die Studierenden dazu, praxisrelevante Lösungen für das Personalmanagement im Kontext des demografischen Wandels zu entwickeln und umzusetzen.
Inhalte	Die Wirtschaft der Lausitz wird durch den demografischen Wandel beeinflusst, gleichzeitig stellt der Strukturwandel die Region vor neue Herausforderungen. In diesem Modul werden die unterschiedlichen Einflussfaktoren und Handlungsfelder betrachtet. Schon bestehende Studien und Handlungsempfehlungen werden kritisch reflektiert. In

kleinem Rahmen werden eigene Analysen durchgeführt, die bestehende Initiativen unterstützen oder neue Ideen entwickeln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Haefker, Meike/Tielking, Knut (2017): Altern, Gesundheit, Partizipation: alternative Wohn- und Versorgungsformen im Zeichen des demografischen Wandels, Wiesbaden : Springer VS • Loos, Jana (2017): Lebenslanges Lernen im demografischen Wandel, Wiesbaden : Springer Gabler; • Lukas, J. (2012): Personalpolitische Handlungsalternativen mit älteren Arbeitnehmern in Unternehmen vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Deutschland, Eine theoretische Analyse und praktische Implementierung an einem konkreten Praxisbeispiel, Wiesbaden • Prodoehl, Hans Gerd (2018): Zehn Thesen zum Strukturwandel in der Lausitz, Erstellt im Auftrag von Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE • Wonneberger, Eva (2018): Neues Wohnen auf dem Land: demografischer Wandel und gemeinschaftliche Wohnformen im ländlichen Raum, Wiesbaden : Springer VS; • Diverse Texte, die über die e-learning Plattform zur Verfügung gestellt werden
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit / Projektarbeit, ca. 15 Seiten (70 %) • Vortrag (zum Thema der Hausarbeit /Projektarbeit), 20 min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Demografischer Wandel - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538474 Seminar Seminar Demographischer Wandel und die Auswirkungen auf das Personalmanagement - 4 SWS

Modul 14042 Seminar Mitarbeiterführung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmens- und Personalführung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14042	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Mitarbeiterführung Seminar Leadership
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen. Darüber hinaus können sie für Fälle aus der Praxis geeignete Führungsinstrumente erarbeiten. In der Praxis vorgefundene Führungssituationen und -instrumente können kritisch analysiert und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentiert werden. Ebenfalls erkennen die Studierenden in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen und können Lösungsansätze entwickeln.
Inhalte	• Grundlagen der Führung: • Führungstheorien diskutieren • Führungsstile erkennen und anwenden • Die Führungskraft in der Interaktion mit ihren Mitarbeitenden: • Persönlichkeitsprofile und Motive der Mitarbeitenden einschätzen • Das Mitarbeitergespräch – sicher in der Kommunikation -auch in schwierigen Gesprächen • Feedback geben und annehmen • Umgang mit "schwierigen" Mitarbeitenden • Konstruktiver Umgang mit Konflikten • Führung in der Vielfalt (Alter, Geschlecht, Kultur etc.) • Die Führungskraft als individuelle Persönlichkeit:

	• Die Rollen einer Führungskraft • Führungskompetenzen: Zeit- und Selbstmanagement • Den eigenen Führungsstil kennen • Der Umgang mit Stress • Die eigenen Werte kennen • Führung im Wandel der Zeit
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Michel E. Domsch Erika Regnet Lutz von Rosenstiel(Hrsg.)(2018): Führung von Mitarbeitern Fallstudien zum Personalmanagement, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag • aktuelle Literatur aus Zeitschriften, die in moodle angegeben wird bzw dort zur Verfügung steht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vorstellung eines wissenschaftlichen Aufsatzes, 7-10 min (20%) • Bearbeitung und Präsentation von 4 Aufgaben in Kleingruppen; Präsentation pro Person 5 min (je 20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Mitarbeiterführung" 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538473 Seminar Seminar Mitarbeiterführung - 4 SWS

Modul 11799 Programmierung mit VBA

zugeordnet zu: Schwerpunkt Betriebliche Datenverarbeitung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11799	Wahlpflicht

Modultitel	Programmierung mit VBA Programming with VBA
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung unter Verwendung der Programmiersprache VBA und sind in der Lage eigenständig kleine Programme zur Erweiterung und Automatisierung in Excel bzw. Access zu konzipieren und zu implementieren.
Inhalte	• Methodik der Programmierung • Grundelemente der Programmierung (Daten, Variablen, Operationen) • Kontrollstrukturen, Funktionen, Prozeduren • Objekte, Dialoge und Formulare • Anwendungsprojekt
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 11983 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik • 12961 Aufbaukurs Wirtschaftsinformatik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Script zur Vorlesung, Software MS Excel/MS Access • Dokumentation VBA • Harald Nahrstedt: Die Welt der VBA-Objekte Springer Vieweg; 2016 • Sabine Kämper: Grundkurs Programmieren mit VBA, Vieweg Teubner, 2009 • Bernd Held; VBA mit Excel. Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing; 2018

Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung: • Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 120 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B. A.: Wahlpflichtmodul im Komplex Berufsfeld/Kompetenzbereich: Betriebliche Datenverarbeitung.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Programmieren mit VBA • Begleitende Übung • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531010 Vorlesung Programmierung mit VBA - 2 SWS 531011 Übung Programmierung mit VBA - 2 SWS 531013 Prüfung Programmierung mit VBA

Modul 11999 Internetrecht

zugeordnet zu: Schwerpunkt Betriebliche Datenverarbeitung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11999	Wahlpflicht

Modultitel	Internetrecht
	Internet Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse des Internet- und Multimediarechts sowie des Urheberrechts und weiterer Bereiche des Medienrechts und werden dadurch in die Lage versetzt, für das Computer- und Medienrecht typische Verträge und AGB auszulegen und anzuwenden sowie Internetrechtliche Probleme zu erkennen.
Inhalte	• Internetangebote und Urheberrecht (Rechtsverletzungen, Abmahnung mit strafbewehrter Unterlassungserklärung, gerichtliche Durchsetzung der Ansprüche) • Grundlagen der Homepagegestaltung (Urheberrecht, Recht am Bild, Markenrecht) • Streitigkeiten über Domainnamen (Vergabe von Domains, Schutz durch Markenrecht, Schutz durch Namensrecht, rechtliche Durchsetzung) • E-Commerce (Vertragsarten und Vertragsabwicklung, Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr, Allgemeine Geschäftsbedingungen) • Werbung im Netz (UWG, moderne Werbemethoden) • Rechtsdurchsetzung (Abmahnung, einstweilige Verfügung, Klage) • Hard- und Softwareverträge (Softwareentwicklung und Softwareanpassung), Vertragsschluss, Lasten- und Pflichtenheft • Computerkriminalität und Strafrecht (Hacking, Phishing, Viren, Würmer, Cyber-Mobbing). • Haftungsfragen im Internet • Internetnutzung im Betrieb
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11996 Recht II: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht

Zwingende Voraussetzungen	Keine Doppelbelegung mit Modul: • 13966 - Internetrecht und Datenschutzrecht
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A., Internetrecht, 3. Aufl., Wiesbaden 2012 • Zahrt, C., IT-Projektverträge, Rechtliche Grundlagen, 2.Aufl., Heidelberg 2014 • Otto, D., Recht für Softwareentwickler, Bonn 2005 • Dörr, D./Schwartmann, R., Medienrecht, 5. Aufl., Heidelberg 2014 • Ensthaler, J./Weidert, S., (Hrsg.), Handbuch Urheberrecht und Internet, Frankfurt am Main • relevante Gesetzestexte, Entscheidungssammlungen und diverse Zeitschriften (Kommunikation & Recht, IT-Rechtsberater, Wirtschaftsinformatik & Management)
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, ca. 15 Seiten ODER • Vortrag, 20 Minuten Die Prüfungsform wird zu Vorlesungsbeginn vom Dozenten angesagt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	im Sommersemester • 520405 - Vorlesung "Internetrecht" • 520409 - Prüfung "Internetrecht" im Wintersemester • 520404 - Wiederholungsprüfung "Internetrecht"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520404 Prüfung Wiederholungsprüfung Internetrecht

Modul 13941 Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik

zugeordnet zu: Schwerpunkt Betriebliche Datenverarbeitung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13941	Wahlpflicht

Modultitel	Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik Application Programs of Business Informatics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik und verstehen deren Bedeutung sowie Zusammenhänge als Basiswissen innerhalb eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Sie kennen die Bestandteile, Arten und Nutzenpotenziale von Informationssystemen in der inner- und überbetrieblichen Leistungserstellung. Die Studierenden sind in der Lage, ER-Systeme (z.B. Odoo) in ihren Grundfunktionen zu erläutern und einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen mithilfe der Datenbankfunktionalitäten von Microsoft Access zu bearbeiten. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über den Aufbau, die Entwicklung und die Wirkungsweise von Informationssystemen sowie über grundlegende Konzepte und Methoden des Projektmanagements.
Inhalte	• Grundlagen der Datenorganisation und des Datenmanagements • Einführung in Datenbanksysteme und relationale Datenbanken • Grundlagen und Einsatz von ERP-Systemen (z. B. Odoo) • Einführung in das Projektmanagement (Grundbegriffe, Methoden, Phasen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Brösel, V.; Kurs Microsoft Excel™ und Microsoft Access™ 2010, Senftenberg 2012; - Laudon, K.C.. et.al., Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, 3. Aufl., Pearson 2016. Weitere Literaturstellen bzw. Literaturhinweise s. Vorlesung/Übung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Klausur, 60 min. (40 %) - laborpraktische Übung, 90 min. (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	- Vorlesung Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik (2 SWS) - Übung Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11998 Praktischer Studienabschnitt

zugeordnet zu: Komplex Betriebliche Phasen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11998	Pflicht

Modultitel	Praktischer Studienabschnitt Practical Study Section
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	18
Lernziele	Der praktische Studienabschnitt ist Ausdruck der Praxisorientierung des Studiums an der BTU Cottbus-Senftenberg. Durch ihn bietet sich den Studierenden die Möglichkeit, erworbenes Methodenwissen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand bereits während des Studiums in der betrieblichen Praxis einzusetzen und weitere anwendungsorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten im betrieblichen Alltag zu erwerben. Der praktische Studienabschnitt zielt darauf ab, die im bisherigen Studium erworbenen Fähigkeiten im Rahmen berufspraktischer Aufgabenstellungen anzuwenden. Aus diesem Grunde: • muss der praktische Studienabschnitt in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis absolviert werden • muss es sich um eine überwiegend betriebswirtschaftlich ausgerichtete Tätigkeit handeln, die einen hinreichenden Bezug zu den im Studiengang vermittelten Kenntnissen erkennen lässt
Inhalte	Es wird eine praxisbegleitende Konsultation angeboten, die vorrangig auf die Betreuung der Studierenden während des praktischen Studienabschnittes gerichtet ist und darüber hinaus Problemstellungen mit Bezug zur Praxistätigkeit von Studierenden zum Gegenstand hat. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung werden die Studierenden vor Antritt des Praktikums umfassend über die Anmeldung, den Ablauf und die Anerkennung des Praktischen Studienabschnitts (Pflichtpraktikum) beraten.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Studierende werden zum Praktischen Studienabschnitt zugelassen, wenn sie mindestens 138 Leistungspunkte im Bachelor Studiengang Betriebswirtschaftslehre erbracht haben.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 540 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftlicher Praktikumsbericht, inklusive • 10-15 Seiten (netto) im Stile einer wissenschaftlichen Arbeit • Arbeitgeberbescheinigung
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Dauer mind. 13 Wochen zusammenhängend. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Konsultation
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12035 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Komplex Betriebliche Phasen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12035	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden weisen mit dem Anfertigen der Bachelor-Arbeit ihre Fähigkeit nach, eine Aufgabenstellung innerhalb einer gegebenen Frist unter Anleitung selbständig, wissenschaftlich und erfolgreich zu bearbeiten. Hierzu sollen die zukünftige Bachelors of Arts ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten einbringen und anwenden. Dabei wird eine umfassende Analyse der zu bearbeitenden Aufgabe gefordert.
Inhalte	Die Aufgabenstellung kann sowohl praktischer als auch theoretischer Natur sein. Sie soll dabei den betriebswirtschaftlichen Problemen in Unternehmen, Verwaltungen oder sonstigen Organisationen entsprechen. Zu ihrer Lösung sollen die im Studium vermittelten Kenntnisse und Methoden sowie aktuelle Fachliteratur und -quellen eingesetzt werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer • zum Zeitpunkt der Antragsstellung mindestens 174 Leistungspunkte erbracht und • den praktischen Studienabschnitt begonnen hat. Siehe auch PStO § 8.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Hausarbeit - 360 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Entsprechende Materialien werden ggf. vom Betreuer zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Arbeit (75%) • Kolloquium (Präsentation und Disputation) ca. 30min (25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Bachelorarbeit 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12783 Projekt in der Praxis

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12783	Pflicht

Modultitel	Projekt in der Praxis Project in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage unterschiedliche Projektsteuerungsinstrumente anzuwenden. Sie sind befähigt, die Projektbausteine eigenständig abzustimmen und kontinuierlich zu entwickeln. Ebenfalls können die Studierenden Zielvereinbarungen entwerfen.
Inhalte	Anhand konkreter Probleme werden unterschiedliche Projekte mit Organisationen bearbeitet. Es werden unterschiedliche Projektbausteine erarbeitet, die in einer Präsentation vorgestellt werden.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11984 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre • 11985 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen • 11986 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Vorlesungswoche projektbezogen bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	• Projektbericht/Hausarbeit, 15 Seiten (80%)

Modulprüfung	• Abschlusspräsentation, 20 min. (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Veranstaltungstermine finden geblockt statt und werden im Moodlekurs abgestimmt.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar "Projekt in der Praxis"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11808 Betriebliche Datenverarbeitung in der Praxis

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule der Berufsfelder

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11808	Wahlpflicht

Modultitel	Betriebliche Datenverarbeitung in der Praxis Business Data Processing in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage praktische IT-Aufgaben im Unternehmen in allen Phasen der Umsetzung von der Konzipierung, Projektplanung bis hin zur IT-technischen Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern selbständig zu lösen. Sie haben in Abstimmung zwischen Unternehmen und Hochschule eine individuelle Aufgabe im Unternehmen gelöst.
Inhalte	Bearbeitung von individuell abgestimmten Aufgaben aus dem Bereich der Anwendung von Informatik im Unternehmen. Gegenstand können u.a. sein: • Erarbeitung von Anforderungen und Konzeptionen • Analyse und Optimierung von Prozessen, Datenstrukturen und Softwaresystemen • Einführung bzw. Anpassung von Softwaresystemen • Mitarbeit bei der Lösung Unternehmensspezifische IT – Aufgaben und Projekten
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11798 IT - Praktikum • 11800 Projekt- und Prozess-Management
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Selbststudium - 165 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Aufgabenbeschreibungen und Dokumentationen entsprechend der Aufgabenstellungen werden in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gemacht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vorstellung Konzept/Projektplan, 15 Min. (30%) • Schriftliche Dokumentation, 10-15 Seiten (40%) • Abnahmen und Abschlusspräsentation, 15 Min. (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B. A.: Wahlpflichtmodul im Komplex Berufsfeld/Kompetenzbereich: Betriebliche Datenverarbeitung, Die Termine für die Abstimmungen im Modul finden Sie im Moodle-Kurs Betriebliche Phase 2 bzw Betriebliche Phase 3
Veranstaltungen zum Modul	Seminar: die Blocktermine werden zu Beginn des Semesters mit den Studierenden abgestimmt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538459 Seminar Betriebliche Datenverarbeitung in der Praxis - 1 SWS

Modul 12952 Rechnungswesen und Steuern in der Praxis

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule der Berufsfelder

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12952	Wahlpflicht

Modultitel	Rechnungswesen und Steuern in der Praxis Accounting and Taxes in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden wissen, wie die Aufgabenerfüllung koordiniert und auf Ziele des Unternehmens ausgerichtet werden. Sie sind befähigt Instrumente in der betrieblichen Praxis einzusetzen und können Problemlösungstechniken anwenden. Sie besitzen Problemlösungsverhalten, Teamfähigkeit und die Sozialkompetenz. Die Studierenden können selber Ideen und Konzepte für betriebliche Fragestellung in ausgewählten Themenfeldern entwerfen und begründen.
Inhalte	Entsprechend der betrieblichen Gegebenheiten werden ausgewählte Fragestellungen des Berufsfelds aus dem Spektrum des Rechnungswesens und der Steuern in Absprache mit dem Modulverantwortlichen behandelt. Es handelt sich um eine selbstständige Bearbeitung einer betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung unter Anwendung der während des Studiums sowie der betrieblichen Praxisphasen erworbenen Fertigkeiten.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11988 Rechnungswesen I: Buchführung • 11989 Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung • 11990 Rechnungswesen III: Bilanzierung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Selbststudium - 165 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen zu den entsprechenden Themenschwerpunkten.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 15- seitige Hausarbeit (80%) zu einer unternehmensspezifischen Thematik mit Bezug zu Rechnungswesen und Steuern • Präsentation der Ergebnisse, 15 min. (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Rechnungswesen und Steuern in der Praxis"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538643 Seminar Rechnungswesen und Steuern in der Praxis - 1 SWS

Modul 12953 Funktionsspezifisches Controlling in der Praxis

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule der Berufsfelder

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12953	Wahlpflicht

Modultitel	Funktionsspezifisches Controlling in der Praxis Function-specific Controlling in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden wissen, wie die Aufgabenerfüllung koordiniert und auf Ziele des Unternehmens ausgerichtet werden. Sie sind befähigt Instrumente in der betrieblichen Praxis einzusetzen und können Problemlösungstechniken in Bereich des Controllings anwenden. Sie besitzen Problemlösungsverhalten, Teamfähigkeit und die Sozialkompetenz. Die Studierenden können selber Ideen und Konzepte für betriebliche Fragestellung in ausgewählten Themenfeldern entwerfen und begründen.
Inhalte	Entsprechend der betrieblichen Gegebenheiten werden ausgewählte Fragestellungen des Berufsfelds aus dem Spektrum des funktionsspezifischen Controllings (z.B. Produktionscontrolling, Beschaffungscontrolling, Finanzcontrolling, IT-Controlling) in Absprache mit dem Modulverantwortlichen behandelt. Es handelt sich um eine selbstständige Bearbeitung einer betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung unter Anwendung der während des Studiums sowie der betrieblichen Praxisphasen erworbenen Fertigkeiten.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11988 Rechnungswesen I: Buchführung • 11989 Rechnungswesen II: Kosten- und Leistungsrechnung • 11990 Rechnungswesen III: Bilanzierung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Selbststudium - 165 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Küpper, H.U. et.al., Controlling, Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6.Aufl., Stuttgart 2013 • weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn des Seminars
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 15-seitige Hausarbeit (80%) zu einer unternehmensspezifischen Thematik mit Bezug zum Funktionscontrolling • 15 min. Präsentation der Ergebnisse (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar "Funktionsspezifisches Controlling in der Praxis"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538642 Seminar Funktionsspezifisches Controlling in der Praxis - 1 SWS

Modul 12957 Personalmanagement in der Praxis

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule der Berufsfelder

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12957	Wahlpflicht

Modultitel	Personalmanagement in der Praxis Human Resources Management in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden wissen, wie die Aufgabenerfüllung koordiniert und auf Ziele des Unternehmens ausgerichtet werden. Sie sind befähigt Instrumente in der betrieblichen Praxis einzusetzen und können Problemlösungstechniken im Bereich Personalmanagement anwenden. Sie besitzen Problemlösungsverhalten, Teamfähigkeit und die Sozialkompetenz. Die Studierenden können selber Ideen und Konzepte für betriebliche Fragestellung in ausgewählten Themenfeldern entwerfen und begründen.
Inhalte	Entsprechend der betrieblichen Gegebenheiten werden ausgewählte Fragestellungen des Berufsfelds aus dem Spektrum des Personalmanagements (z.B. Rekrutierung, Personalentwicklung, Arbeitszeitmodelle, Compensation & Benefits) in Absprache mit dem Modulverantwortlichen behandelt. Es handelt sich um eine selbstständige Bearbeitung einer betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung unter Anwendung der während des Studiums sowie der betrieblichen Praxisphasen erworbenen Fertigkeiten.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: • 11987 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik • 12024 Personalmanagement
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Selbststudium - 165 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen entsprechend der Thematik.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 15-seitige Hausarbeit (80%) zu einer unternehmensspezifischen Thematik mit Bezug zum Personalmanagement • 15-minütige Präsentation der Ergebnisse (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Termine für die Abstimmungen im Modul finden Sie im Moodle-Kurs Betriebliche Phase 2 bzw Betriebliche Phase 3
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Personalmanagement in der Praxis"
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538458 Seminar Personalmanagement in der Praxis - 1 SWS

Modul 12958 Marketing in der Praxis

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule der Berufsfelder

Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	12958	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing in der Praxis Marketing in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden wissen, wie die Aufgabenerfüllung koordiniert und auf Ziele des Unternehmens ausgerichtet werden. Sie sind befähigt Instrumente in der betrieblichen Praxis einzusetzen und können Problemlösungstechniken im Bereich des Marketings anwenden. Sie besitzen Problemlösungsverhalten, Teamfähigkeit und die Sozialkompetenz. Die Studierenden können selber Ideen und Konzepte für betriebliche Fragestellung in ausgewählten Themenfeldern entwerfen und begründen.
Inhalte	Entsprechend der betrieblichen Gegebenheiten werden ausgewählte Fragestellungen des Berufsfelds aus dem Spektrum des Marketings (z.B. Preisgestaltung, Distributionspolitik, Werbung, Produktpolitik) in Absprache mit dem Modulverantwortlichen behandelt. Es handelt sich um eine selbstständige Bearbeitung einer betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung unter Anwendung der während des Studiums sowie der betrieblichen Praxisphasen erworbenen Fertigkeiten.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11985 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 1 SWS Selbststudium - 165 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen entsprechend der gewählten Thematik.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 15-seitige Hausarbeit (80%) zu einer unternehmensspezifischen Thematik mit Bezug zum Marketing • 15-minütige Präsentation der Ergebnisse (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Termine für die Abstimmungen im Modul finden Sie im Moodle-Kurs Betriebliche Phase 2 bzw Betriebliche Phase 3
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Marketing in der Praxis" - 1 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538457 Seminar Marketing in der Praxis - 1 SWS

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 18. September 2026 automatisch für den Bachelor (anwendungsbezogen) - Duales Studium, praxisintegrierend-Studiengang Betriebswirtschaftslehre - dual (anwendungsbezogenes Profil), PO-Version 2019, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 18. September 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 18 September 2026, for the Bachelor (anwendungsbezogen) - Duales Studium, praxisintegrierend of Business Administration - dual (applied profile). The examination version is the 2019, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 18 September 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.